Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

99. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 09. Dezember | Nr. 13/2023

Foto: stockadobe.com/Angelov

Grüße zum Jahreswechsel

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Inselstadt und der Gemeinden des Amtes Malchow,

nach einem ereignisreichen Jahr 2023, das für uns alle mit persönlichen Einschnitten und Entscheidungen verbunden war, hoffen wir für die bevorstehende Weihnachtszeit das Beste für Sie und Ihre Familien.

Wir wünschen Ihnen glückliche, friedvolle Tage bei bester Gesundheit im Kreise der Lieben, verbunden mit den herzlichsten Wünschen, viel Gesundheit, Freude und Glück für das neue Jahr 2024.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin
des Amtes Malchow

Rickert Reeps
Präsident der
Stadtvertretung Malchow

René Putzar
Bürgermeister der
Inselstadt Malchow

Aus dem Inhalt

Landesfeuerwehrschule bleibt ..... S. 2
Worte zum Jahreswechsel ..... S. 4
Finten, Fische... ..... S. 17
KiJuPa ..... S. 18

Postwurfsendung

Besuch aus Israel – Überlebende des KZ-Außenlagers in Malchow besucht die Schule und den Gedenkort

Es war für alle Beteiligten gleichermaßen aufregend und bewegend.
Sowohl für Frau Dagan, 98 Jahre, aus Israel und nach vielen Jahren wieder einmal in Malchow und natürlich auch für die Schülerinnen und Schüler der Fleesenseeschule, die Begleiter und Unterstützer und für die Mitarbeiter der Verwaltung.
Schon seit geraumer Zeit versuchten wir Frau Dagan erneut nach Malchow einzuladen, um mit ihr über die Erinnerungskultur in Malchow und über den Gedenkort an der Lagerstraße zu sprechen. Nun, nach 2014 und dem gemeinsamen Projekt der damaligen G11 unserer Schule, ist es endlich gelungen. Aufgrund der Kriegswirren im Gazastreifen hat sie Israel verlassen und ist nach Deutschland gereist.
In einem mehrtägigen Programm traf sie sich mit Vertretern der Politik und Verwaltung, mit Schülerinnen und Schülern und Lehrern, mit dem Kinder- und Jugendparlament, Mitgliedern des AK Stadtgeschichte und der Arbeitsgruppe zur Errichtung des Gedenkortes.
Es waren sehr bewegende Momente und es wurden viele Fragen gestellt.
Sich zu erinnern ist wichtig, wer nicht dabei war, kann die Wahrheit nicht berichten, so sagte sie. Die Wahrheit wird sehr oft verwischt. Umso wichtiger ist es, von Zeitzeugen Dinge und Begebenheit über Krieg, Vertreibung, Zwangsarbeit zu erfahren.
Dass ich noch lebe, ist mein Sieg und ich lebe in der Gegenwart und trage keine Bitterkeit in mir. Das sind die Aussagen, die sie den Schülerinnen und Schülern auf Nachfragen zu ihrem Schicksal gegeben hat.
Ich danke der RAA, Projekt „Zeitlupe“ und dem Landesamt für politische Bildung, die mit ihrer finanziellen Unterstützung diese Begegnung erst möglich gemacht haben.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Landesfeuerwehrschule bleibt in Malchow – Geld gibt es nicht

Die Stadtvertretung hat sich klar positioniert und ist damit der Empfehlung der Verwaltung gefolgt. Wenn es auch kein Geld gibt für die Fläche der neuen Landesfeuerwehrschule, so will man doch alles tun, um die Schule in Malchow zu behalten. Ein entsprechender Beschluss wurde gefasst und nun gilt es, die Entwicklung des Standortes zu beschleunigen.
Dabei sind verschiedene Hürden zu nehmen. Zum einen liegen auf dem Areal noch Unmengen an Altlasten, die eigentlich hätten damals mit der Begründung des Gewerbegebietes beseitigt werden sollen, zum anderen sind dort ebenso große Mengen illegalen Mülls abgeladen worden. Um beides kümmert sich das Land. Das ist auch der Grund, warum Malchow am Ende kein Geld für die etwa 65.000 qm bekommt. Wir hätten zunächst den Müll und die Altlasten auf eigene Kosten entsorgen müssen, um das Grundstück, gelegen zwischen Pollmeier und den Bahnschienen, verkaufen zu können. Vom Kaufpreis wäre darum nichts mehr übriggeblieben. So gesehen ist das Angebot des Landes großzügig und die Politik hat es angenommen.

Im Gegenzug kümmern wir als Stadt uns um die Waldumwandlung, denn auf dem Areal sind inzwischen so viele Bäume aufgewachsen, dass wir etwa 1,2 ha Wald haben und grundsätzlich gar nicht hätte gebaut werden dürfen. Die Gespräche mit der Landesforst sind bisher sehr konstruktiv und zielführend gewesen und wir hoffen hier bald eine Einigung zu erzielen. Denn auch die Waldhüter sind natürlich daran interessiert, die Feuerwehrleute und den Katastrophenschutz bestmöglich auf Einsätze, zum Beispiel bei Waldbränden, vorbereiten zu können.
Insgesamt kann man dieses Projekt als sehr gutes Beispiel des Zusammenspiels zwischen den Behörden des Landes und der Stadt bezeichnen. In den nächsten Jahren soll auf dem Areal dann eine neue, deutlich größere Schule entstehen, an der unsere Feuerwehren auf ihre Aufgaben zu unserem Schutz bestmöglich ausgebildet werden können. Die Ausbildungskapazität wird sich beinahe verdoppeln und das ist auf dem bisherigen Areal nicht möglich.
Über den Fortschritt des Projektes werde ich Sie im „M.T.“ auf dem Laufenden halten.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Weihnachtsbaum wieder von Malchowern gespendet, zweiter Baum vom Forsthof

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns wieder über zwei prachtvolle Weihnachtsbäume freuen.
Anders als in den Jahren zuvor, konnten wir leider von den zahlreichen Angeboten nur eines annehmen, da die Weihnachtsbäume von einer gewissen Beschaffenheit sein müssen, damit sie unbeschadet transportiert und aufgestellt werden können. So konnten wir zumindest einen gespendeten Baum entgegennehmen. Er stammt aus der Kleingartenanlage am Wasserwerk und ist von Familie Wotenow.
Mit der Unterstützung der Feuerwehr und der Firma Ziems wurden durch den Bauhof und den Forstleuten die Weihnachtsbäume aufgestellt. Firma Dahnke brachte die Lichterketten an. Alle Bäume haben LED-Beleuchtungen erhalten, wie auch der Mammutbaum im Fachmarktzentrum.
Ich danke allen Beteiligten für die uneigennützige Unterstützung.

Mein herzlicher Dank dafür gilt natürlich insbesondere dem Baumspender.
Gerade in den heutigen Zeiten sind die Weihnachtsbräuche sehr wichtig und haben eine große Symbolkraft. So steht der Weihnachtsbaum mit seinen Lichtern für Erneuerung, Lebenskraft, Gesundheit und Hoffnung für das nächste Jahr. Das wünsche ich allen Leserinnen und Lesern des „Malchower Tageblattes“.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Seniorennachmittag in der „Werleburg“ – Dank an alle Helfer und Unterstützer

Nach der Sommerpause hat die Initiative aktiver Malchower wieder begonnen, Seniorennachmittage zu organisieren. Die im Frühjahr gestartete Veranstaltungsreihe war so erfolgreich und die Senioren waren so dankbar über die Gelegenheiten, dass wir unbedingt weitermachen wollten. So wurden und werden für den Herbst und Winter drei Nachmittage gestaltet. Federführend sind die Firmen Pollmeier, Stadtwerke, Wobau, der KSR und die Stadtverwaltung. Und aus den Erfahrungen der vorherigen Veranstaltungen lernen wir, die Zeit noch interessanter zu machen.
Unterstützung gibt es von den Einzelhändlern in und um Malchow, Hoteliers, Gastronomen und der Fleesenseeschule.
Nur so ist es möglich, immer wieder auch tolle Preise für die Bingo-Veranstaltung zu gewinnen, für Kaffee und Kuchen und die Betreuung während der Veranstaltung zu sorgen.
Ich bedanke mich, sicher auch im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer, für die Unterstützung und die tollen Preise bei jedem, der zum Erfolg der Seniorennachmittage beiträgt.
Auch in 2024 werden wir weitere Veranstaltungen organisieren.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Aktion gegen häusliche Gewalt Fahne weht am Stadthafen

Zu Beginn der Aktionswoche gegen häusliche Gewalt, fand am Montag, dem 20.11.2023, unter Beisein von Elke-Annette Schmidt, Stadtvertreterin, zweite Vizepräsidentin des Landtages und zugleich gleichstellungspolitische Sprecherin der Linksfraktion im Landtag sowie weiteren politischen Vertretern, das Hissen der Fahne „Terre des Femme“ statt.
Es war der Auftakt zu einer Aktionswoche des Landes Mecklenburg-Vorpommern, an der wir uns in Malchow wie jedes Jahr beteiligten, um ein klares Signal zu senden und uns gegen Gewalt gegen Frauen auszusprechen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Elke-Annette Schmidt, zweite Vizepräsidentin des Landtages, Horst Siggeleow, René Putzar und Monika Göpper hissen gemeinsam die Fahne als Symbol gegen häusliche Gewalt.

Worte zum Jahreswechsel 2023/2024

Liebe Malchowerinnen und Malchower, liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Amtes, liebe Leserinnen und Leser des „Malchower Tageblattes“,

es wurde uns wieder einmal viel abverlangt, in diesem Jahr.
Seit Jahren tragen wir die Hoffnung in uns, es muss doch wieder besser werden. Doch was uns dieses Jahr ereilte, haben wir für unmöglich gehalten.
Es gibt noch einen Krieg in Europa, direkt vor unserer Haustür und ein schnelles Ende scheint nicht in Sicht.
Nun aber stehen das Weihnachtfest und der Jahreswechsel vor der Tür und das ist die Zeit trotz allem ein erstes Mal innezuhalten, sich zu besinnen und zurück zu schauen, um all das Positive zu erkennen, was in diesem Jahr auch geschehen ist.
Und wir haben wieder einiges geschafft und geschaffen oder auf den Weg gebracht, auf das wir zufrieden zurückschauen können. Was das im Einzelnen war, können Sie gern auf unserem Neujahrsgespräch am 07.01.2024 erfahren.
Ich bedanke mich dafür bei allen Einwohnern des Amtes und der Stadt für die Unterstützung, denn ohne Sie wären wir am Ende nicht erfolgreich.
Insbesondere danke ich denen, die aktiv an der Gestaltung unserer schönen Stadt teilgenommen haben, die aktiv Anteil an der Entwicklung im gesamten Amt nehmen, selber Hand angelegt oder auf andere Art das Zusammenleben bereichert haben.
Ich bedanke mich, bei den Mitgliedern der Stadtvertretung, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Gemeinden unseres Amtes und bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den Vereinen, die gemeinsam mit der Verwaltung bemüht waren, unser schönes Malchow und unser Amt noch schöner und lebenswerter zu gestalten.
Mein Dank gilt ebenso meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, im Stadtbauhof, an der Drehbrücke, in den Schulen und im Stadtforst, ohne die eine Umsetzung der Aufgaben und Projekte nicht möglich ist.
Mein besonderer Dank gilt insbesondere auch den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren. In diesem Jahr seid ihr erneut zu so vielen Einsätzen ausgerückt, wie noch nie. Schön, dass ihr alle immer wohlbehalten zurückgekommen seid. Zugleich danke ich allen Familien und Angehörigen, die stets geduldig warteten, bis Sie von den Sitzungen, den Einsätzen oder den Beratungen zurückgekommen sind und Ihnen immer den Rücken stärken.
Neben dem Dank und den Wünschen zum Jahreswechsel ist es immer gute Tradition, gemeinsam mit Ihnen noch einmal einige Höhepunkte des letzten Jahres in Erinnerung zu rufen, Bilanz zu ziehen.
Das Jahr 2023 war geprägt von Krieg, der Inflation und den Konsequenzen daraus und den Nachwirkungen der Energiekrise. Wir alle werden noch in den nächsten Monaten und wohl auch Jahren die Auswirkungen dessen spüren.

Aber es gab und gibt auch Erfolge.
Nachdem wir im letzten Jahr das Urteil zur „Alten Weberei“ und deren Rückübertragung erhielten, ist es gelungen, einen neuen Investor zu finden, der aktuell mit der Wobau und der Stadt in Kaufverhandlungen getreten ist und dessen erster Projektentwurf bei der Politik auf große Zustimmung gestoßen ist. Im Frühjahr soll es dazu eine Einwohnerversammlung geben. Es scheint so, als ob wir auf dem besten Wege sind, diese alte Wunde im Stadtbild zu heilen.
Auch der Straßenbau wurde weiter vorangetrieben. Im April wurde die Klosterstraße feierlich eröffnet, im Sommer war dann die Fritz-Reuter-Straße fertiggestellt und auch Strandstraße und Strandbad sind endlich in neuem Glanz.
Die Landesschule für Brand und Katastrophenschutz kann in Malchow erweitert werden. Nach langem Verhandeln ist das Grundstück an das Land verkauft worden. Nun geht es mit Nachdruck daran, das Projekt umzusetzen.
Malchow hatte die Wahl und hat sie genutzt. Das war für mich persönlich der bedeutendste Tag in diesem Jahr. Dafür noch einmal mein herzlichster Dank und mein Versprechen, unermüdlich für unser Malchow zu arbeiten! Über 61 Prozent der Wählerschaft hat mir das Vertrauen ausgesprochen und mich beauftragt, mit Ihnen gemeinsam und für Sie die nächsten acht Jahre unser Malchow weiter zu gestalten. Sie haben sich nicht in die Irre führen lassen und ich bin mir sicher, dass Sie auch im kommenden Jahr genau wissen werden, wer etwas Gutes für die Stadt will und Ihre Stimme verdient oder wer nur als Störenfried sein eigenes Ziel verfolgt.
Auch die Jugend hat sich wieder stark in die Kommunalpolitik eingebracht und gestaltet weiterhin aktiv die Stadt mit. Unser Kinder- und Jugendparlament hat sich über die Stadt hinaus einen guten Namen gemacht. Die Mitglieder waren in Brüssel, um auch einmal an der großen Politik zu schnuppern, aber auch in den Parlamenten von Berlin und Schwerin sind unsere Schülerinnen und Schüler schon zu Gast gewesen.
Weiterhin wird gemeinsam mit den Jugendlichen, dem KSR und der Verwaltung an dem Platz für die Jugendlichen gleich neben der Eishalle gearbeitet. Ja, es dauert uns allen zu lange.
Der Digitalpakt Schule wurde zunächst erfolgreich für die Goetheschule umgesetzt. Für die Fleesenseeschule haben wir in 2023 die Technik auf den neuesten Stand gebracht und sind beinahe fertig. Viele Eltern und Schüler werden es schon wissen, am 07.03.2024 wird die Lehrerschaft in die neue Technik eingewiesen.
Die Wehren unseres Amtes haben auch 2023 wieder zeigen müssen, was sie können und standen dankenswerter Weise erneut ihren Mann oder ihre Frau.
Ich hatte bereits erwähnt, dass es so viele Einsätze gab, wie nie zuvor. Danke, dass ihr nach wie vor so unermüdlich für alle anderen da seid! Erfreuliches gibt es bei den Kleinsten zu berichten, hier wächst aufgrund der tollen Angebote und der fürsorglichen Betreuung die Zahl der Kinder ständig. Aktuell gibt es über 20 Kinder, die künftige Feuerwehrleute werden wollen.
Unser Volksfestverein hat in diesem Jahr zum 170. Volksfest gezeigt was er kann und ein tolles Fest organisiert. Es war wieder ganz Malchow auf den Beinen. Natürlich waren auch unsere Malchower Spielleute wieder mit dabei, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen gefeiert haben. Herzlichen Glückwunsch!
Das 3. Wikingerfest, die Klosternacht, das Brückenfest, die Orgelmatineen und die Hafenkonzerte wurden wieder durch den KSR organisiert. Ebenso die „Literatour“, gemeinsam mit der Bibliothek, die Weihnachtstraße oder der Adventsmarkt. Neu in diesem Jahr war die Bier- und Genussmeile, die tausende Begeisterte in die Güstrower Straße gelockt hat und auch eine Wiederauflage erleben wird.
Doch es gibt leider auch Projekte, die sich verzögern oder die wir aufgeben mussten. Zuerst genannt sei hier der Alte Markt 7. Durch Unwirtschaftlichkeit konnte die Sanierung des Gebäudes nicht realisiert werden, ich habe darüber berichtet. Die Beethovenstraße ist leider nicht begonnen worden und auch der Blütengarten wartet auf weitere Entwicklungsschritte.
Liebe Leserinnen und Leser, das ist erneut nur ein kleiner Abriss des Jahres. Mehr dazu und einen Ausblick auf das was kommt, können Sie auf unserem Neujahrsempfang am 07.01.2024 in der „Werleburg“ erfahren, zu dem ich Sie herzlich einlade.
Vieles ist getan, noch mehr wartet auf uns. Seien Sie weiterhin interessiert, bleiben Sie unserer Stadt und unserem Amt gewogen und freuen Sie sich gemeinsam mit mir auf die Dinge, die wir im kommenden Jahr gemeinsam schaffen werden. Hören Sie nicht auf die Nörgler und ewigen Kritiker, überzeugen Sie sich selbst davon, wie wir jedes Jahr weiter an Malchows Entwicklung und an der Entwicklung des Amtes arbeiten. Gern lassen wir uns dabei von Ihnen leiten und unterstützen.
Ich wünsche Ihnen und uns allen ein besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Feiertage bei bester Gesundheit.
Mögen sich im Jahr 2024 all Ihre Wünsche erfüllen, liebe Leserinnen und Leser.
Aber in dieser Zeit braucht die Welt mehr denn je nicht nur unsere guten Wünsche. Lassen wir ihnen gute Taten folgen.
Achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund!

Ihr René Putzar
Bürgermeister der Inselstadt Malchow

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn	
Ernst-Günther Wilken	am 11.12.2023
Herrn Ralf-Peter Lange	am 17.12.2023
Frau Christa Pirsich	am 19.12.2023
Herrn Manfred Gall	am 24.12.2023
Herrn Dieter Tamschick	am 29.12.2023
Frau Monika Rutschow	am 30.12.2023
Herrn Eckhard Krause	am 02.01.2024
Frau Hanna Will	am 05.01.2024

zum 75. Geburtstag

Herrn Manfred Tews	am 11.12.2023
Herrn Klaus Gebhardt	am 13.12.2023
Frau Marianne Witt	am 18.12.2023
Frau Christel Mendel	am 20.12.2023
Frau Inge-Lore Horning	am 01.01.2024
Herrn Hartmut Gall	am 02.01.2024

zum 80. Geburtstag

Herrn Ernst-Wilhelm Koch	am 11.12.2023
Herrn Kurt-Walter Kulike	am 22.12.2023
Herrn Gerd Hanisch	am 23.12.2023
Frau Brigitte Torkler	am 31.12.2023

zum 85. Geburtstag

Frau Inge Franke	am 16.12.2023
Herrn Friedrich Massute	am 16.12.2023

zum 90. Geburtstag

Frau Gertrud Reink	am 10.12.2023
Frau Hilde Schröder	am 31.12.2023

zum 95. Geburtstag

Frau Ilse Dreistein	am 18.12.2023
Herrn Ernst Waßmann	am 30.12.2023

zum 105. Geburtstag

Frau Rosa Köhler	am 17.12.2023

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feierte
am 07.12.2023

das Ehepaar
Angelika und Werner Rieck.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow ganz herzlich.

René Putzar,
Bürgermeister

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Alt Schwerin

am 12.01.2024
Herrn Adolf Friedrich Paul Stoll — zum 90. Geburtstag

OT Jürgenshof

am 02.01.2024
Herrn Dr. Hans-Jürgen Bochert — zum 85. Geburtstag
am 07.01.2024
Herrn Günther Kretschmer — zum 80. Geburtstag

OT Mönchbusch

am 10.01.2024
Herrn Kurt Heinz Krüger — zum 70. Geburtstag

Fünfseen

OT Adamshoffnung

am 25.01.2024
Frau Monika Engel — zum 70. Geburtstag

OT Grüssow

am 26.01.2024
Herrn Dietrich Thiermann — zum 75. Geburtstag

OT Rogeez

am 12.01.2024
Frau Irmtraud Ehrenholz — zum 85. Geburtstag

OT Kogel

am 22.01.2024
Herrn Ulrich Franitza — zum 85. Geburtstag

Göhren-Lebbin

OT Roez

am 01.01.2024
Herrn Winfried Melde — zum 70. Geburtstag

OT Wendhof

am 13.01.2024
Herrn Dieter Schella — zum 75. Geburtstag

Nossentiner Hütte

am 17.01.2024
Herrn Ekkhard Gläsmann — zum 75. Geburtstag

OT Drewitz

am 19.01.2024
Herrn Siegbert Miske — zum 70. Geburtstag

Silz

am 10.01.2024
Frau Luzia Lorscheider — zum 75. Geburtstag
am 26.01.2024
Herrn Karl-Heinz Presch — zum 75. Geburtstag

Walow

am 22.01.2024
Herrn Gerd Schmoldt — zum 70. Geburtstag

Zislow

am 02.01.2024
Herrn Detlef Prüfer — zum 80. Geburtstag

Datenschutz und Meldegesetz: An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.
René Putzar, Bürgermeister

Ausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine ehrenamtliche

Gleichstellungsbeauftragte

für die laufende Wahlperiode bis 2024.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Entwicklung und Anregung von Maßnahmen zur Verbesserung der beruflichen und sozialen Situation von Frauen in der Inselstadt Malchow
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit Fraueninitiativen, Verbänden und Organisationen
- Durchführung von Informationsveranstaltungen und regelmäßigen Sprechstunden
- Prüfung von städtischen Vorhaben und Beschlussvorlagen, unter dem Gesichtspunkt der Gleichstellung von Männern und Frauen

Gesucht wird eine verantwortungsfreudige Persönlichkeit mit:

- Verwaltungserfahrungen sowie Kenntnissen auf den Gebieten Arbeits-, Familien- und Sozialrecht
- einem hohen Maß an Eigeninitiative, Flexibilität, Entscheidungs- und Durchsetzungsvermögen
- ausgeprägter Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Die Aufwandsentschädigung für diese ehrenamtliche Tätigkeit richtet sich nach der Hauptsatzung der Inselstadt Malchow.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **26.01.2024** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter: https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 13.11.2023

René Putzar
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Fünfseen

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 15 „Caravanstellplatz Stützpunkt Satow“

Die Gemeindevertretung Fünfseen hat in ihrer Sitzung am 26. September 2023 die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 15 „Caravanstellplatz Stützpunkt Satow“ für das Gelände des ehemaligen LPG-Stützpunktes westlich der Ortslage von Satow nördlich der Kreisstraße MSE 7 (siehe Lageplan) beschlossen.
Als Planungsziel strebt die Gemeinde Fünfseen die Entwicklung des Bereiches zum Stellplatz für Wohnmobile (Caravane) an.
Der Bedarf an Stellplätzen für Wohnmobile ergibt sich vorrangig aus dem zunehmenden Bedarf und dem gegenwärtig noch ungenügenden Angebot für diesen Tourismuszweig. Im Gemeindegebiet von Fünfseen besteht derzeit noch kein entsprechendes Angebot. Um dem bislang wilden und ungeordneten Campen in der Gemeinde entgegenzuwirken, soll die bestehende Angebotslücke für etwa 25 Stellplätze am Standort Satow zeitnah geschlossen werden.
Der derzeit brach liegende Standort der ehemaligen LPG an der Kreisstraße in Richtung Suckow bietet sich hierfür gut an, da die Erschließung des Grundstücks bereits weitestgehend gesichert ist und die bestehenden baulichen Anlagen in die nunmehr angedachte Nutzung integriert werden könnten.
Die angedachte Neuausrichtung dieses Standortes ist gegenwärtig nicht möglich, da sich das frühere LPG-Gelände vollständig im planungsrechtlichen Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch befindet und somit eine Wiedernutzbarmachung nicht zulässig ist.
Im Rahmen des hiermit eingeleiteten Bauleitplanverfahrens soll geprüft werden, ob der Standort künftig für die angestrebte Nutzung zur Verfügung gestellt werden kann. Der Vorhabenträger ist Eigentümer der hierfür benötigten Flächen und hat einen entsprechenden Antrag an die Gemeinde gerichtet.
Die Planungsabsichten der Gemeinde Fünfseen werden hiermit bekannt gegeben.

Fünfseen, 23. November 2023
- Siegel -
Egbert Wenghöfer
Bürgermeister

Lageplan

Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

Satzung über den Bebauungsplan Nr. 18 „Scheunenhof am Eschenwald“

Die Gemeindevertretung Göhren-Lebbin hat am 28. Februar 2023 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 18 „Scheunenhof am Eschenwald“ für das unbebaute Gelände zwischen der Untergöhrener Straße, Am Eschenwald und Zum Karpfenteich (siehe Lageplan) als Satzung beschlossen.
Dieser Satzungsbeschluss wird der Öffentlichkeit gemäß § 10 Abs. 3 in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB hiermit bekannt gegeben.
Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 18 tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft. Der Bebauungsplan Nr. 18 wird gemeinsam mit der zugehörigen Begründung im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow (für das Amt Malchow), ansässig im ehemaligen Amtsgericht, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17 in 17213 Malchow, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 18 wird entsprechend § 10a Abs. 2 BauGB zusätzlich auf der Internetseite des Amt Malchow unter dem nachstehenden Link veröffentlicht:
www.amt-malchow.de/rechtsgrundlagen/1/satzungen.html
Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche

Fortsetzung auf S. 7

Fortsetzung von Seite 6

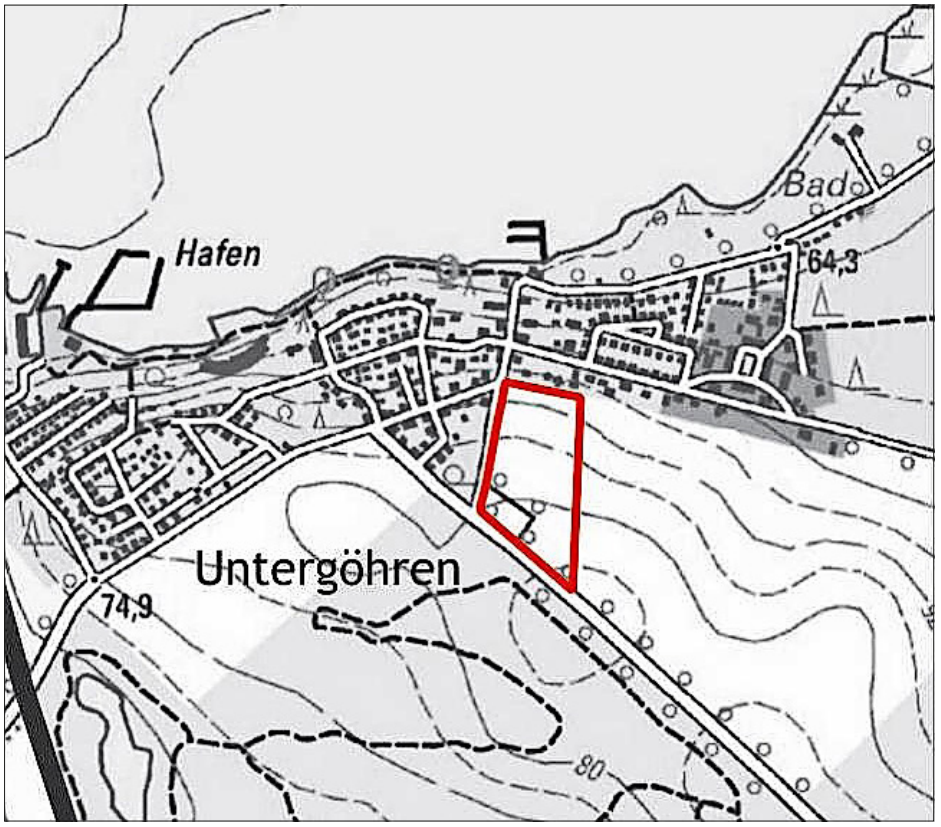
Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der bekannt gemachten Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Göhren-Lebbin geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 BauGB beachtlich sind.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Göhren-Lebbin, 29. November 2023

- Siegel -

Torsten Zillmer
Bürgermeister



Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 14.12.2023, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Ergebnisse der 33. Sitzung der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow am 09.11.2023

Vorlage Nr. VII-0522-2023
Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Inselstadt Malchow
- mit Änderung 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0552-2023
Lieferung Erdröhrensysteme für Urnen (Wiedervorlage)
- mit Änderung 12 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0569-2023
Kaufantrag für ein Grundstück gelegen im Gewerbegebiet
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0570-2023
Beschaffung eines LKWs mit Ladekran als Gebrauchtfahrzeug
- mit Änderung 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0571-2023
Beschaffung eines Hofladers (Friedhof) als Gebrauchtfahrzeug
- mit Änderung 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0572-2023
Beschaffung eines Aufsitzmähers für Friedhofswesen
- mit Änderung 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0575-2023
Klärung der Grundstücksangelegenheiten der Bungalowanlage am Fleesensee
- mit Änderung 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0576-2023
Beschaffung eines (weiteren) MTW für die Feuerwehr Malchow
- 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0584-2023
Gaspreisanpassung zum 01.01.2024
- 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0585-2023
Strompreisanpassung zum 01.01.2024
- 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

Vorlage Nr. VII-0588-2023
Kreditaufnahme im Rahmen einer Umschuldung
- 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

FV-045-2023
Finanzielle Beteiligung der Inselstadt Malchow an der PV-Anlage Kieswerk Malchow (Wiedervorlage)
- 2 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

FV-048-2023
Sicherung der Hortbetreuung in Malchow (Wiedervorlage)
- 2 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

FV-050-2023
Grundsatzbeschluss: Gewinne der Stadtwerke Malchow sollen bei den Stadtwerken verbleiben
- 2 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-0563-2023
Beauftragung einer bauhistorischen Untersuchung in Verbindung mit einer restauratorischen sowie dendrochronologischen Untersuchung des Pastorats
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0573-2023
Erteilung der Bauzustimmungserklärung für eine Trinkwasserleitung
- 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0579-2023
Beschluss über die Vergabe von Leistungen an externe Dienstleister für die Unterstützung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse
- 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zum Verkauf steht ein Investitionsobjekt in der Gemeinde Fünfseen

Objektbeschreibung
Es handelt sich um ein 4.941 m² großes Grundstück, welches in der unmittelbaren Nähe vom Kogeler See liegt. Auf dem Grundstück befindet sich ein altes denkmalgeschütztes Gebäude. Dieses diente früher als Pferdestall und hat derzeit eine Nutzfläche von ca. 800 m².

Die Gemeinde Fünfseen sucht einen Investor, der die Liegenschaft entwickelt.
Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Amtes:
www.amt-malchow.de.

Monique Wessels
SB Liegenschaften

Öffentliche Bekanntmachung

Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Malchow für das Jahr 2022 gemäß § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V)

Der Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow vom 17. Juli 2023 wurde in der 17. Sitzung des Amtsausschusses des Amts Malchow vom 02. November 2023 von den Amtsausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Der Jahresbericht für das Haushaltsjahr 2022 mit seinen Anlagen liegt gemäß § 3 Abs. 3 und 4 KPG M-V zur Einsichtnahme von Montag, 11.12.2023 bis Freitag, 22.12.2023 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 05 öffentlich aus.

Malchow, den 23.11.2023

Siegel

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Sachbearbeiter Einwohnermeldewesen (m/w/d)

öffentlich aus.
Es handelt sich um eine befristete Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche), die auch teilzeitfähig ist. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 5 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Sachbearbeitung im Pass- und Ausweisrecht
- Bearbeitung von An-, Ab- und Ummeldungen
- Führung des Melderegisters und Erteilung von Melderegisterauskünften
- Bearbeitung von Anträgen auf Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister

Ihr Profil:
- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder eine Ausbildung mit vergleichbaren Kenntnissen und Fähigkeiten.
- Sie sind sicher im Umgang mit EDV-Anwendungen.
- Sie besitzen ein kompetentes, sicheres und freundliches Auftreten im Umgang mit Bürgern.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **05.01.2024** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter: https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 29.11.2023

René Putzar
Bürgermeister

Hebesätze für Schöpfwerke und Deiche 2024

Entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ vom 13.12.2011 werden für die Hebung der Deiche und Schöpfwerke ab dem Jahr 2013 die entstandenen Kosten des Vorjahres auf die Flurstücke der bevorteilten Flächen im Deichpoldergebiet bzw. Schöpfwerkseinzugsgebiet umgelegt.

Die Höhe der aktuellen Hebesätze werden den Gemeinden Fünfseen, Göhren-Lebbin, Penkow, Walow und der Inselstadt Malchow vom Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes vor Entstehung der Gebühr mitgeteilt.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Für das Jahr 2024 gelten folgende Hebesätze:

SW-Nr.	SW-Bezeichnung	Gemeinde	Hebesatz 2024 €/ha Einzugsgebietsfläche
01	Lenz	Fünfseen	57,24
02	Petersdorf	Fünfseen	5,63
08	Wendhof	Göhren-Lebbin	11,82
28	Laschendorf	Malchow	16,97
34	Poppentin	Göhren-Lebbin	0,00
		Penkow, Walow	0,00
40	Sietow-Dorf	Göhren-Lebbin	7,15
41	Sietow-Nord	Göhren-Lebbin	11,31

D-Nr.	D-Bezeichnung	Gemeinde	Hebesatz 2023 €/ha Polderfläche
01	Lenz	Fünfseen	0,00
02	Petersdorf	Fünfseen	0,00
08	Wendhof	Göhren-Lebbin	0,00
28	Laschendorf	Malchow	0,00

Bürgerinformation zum Parken

Wie bereits in den letzten Jahren werden über die Weihnachtsfeiertage und zum Jahreswechsel die Parkscheinautomaten außer Betrieb gesetzt.
In der Zeit vom 19.12.2023 bis zum 03.01.2024 darf in den gekennzeichneten Parkflächen auf der Insel, in der Kirchenstraße und in der Güstrower Straße gebührenfrei geparkt werden.
Ich wünsche ein schönes Weihnachtsfest und ein guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

Jeannette Ringhandt
SB Bußgeldstelle

Schließtage der Verwaltung vom 27.12.2023 bis zum 29.12.2023

Die Verwaltung des Amtes Malchow bleibt vom 27.12.2023 bis zum 29.12.2023 geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Anfragen ab dem 02.01.2024 gern wieder zur Verfügung.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin des Amtes Malchow

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Sachbearbeiter Hoch- und Tiefbau (m/w/d)

öffentlich aus.

Die Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche) ist zunächst im Rahmen einer Krankheitsvertretung befristet für 1 Jahr zu besetzen. Eine anschließende Entfristung wird angestrebt. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Verwaltungstechnische Betreuung und Abwicklung von Bauvorhaben
- Bauherrenfunktion für Bauinvestitionsmaßnahmen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen und Ausnutzung des Verhandlungsspielraumes der VOB, UVgO, EU-Richtlinien sowie HOAI i. V. m. BGB
- Erarbeitung von Aufgabenstellungen für Ingenieurbüros
- Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren
- Beantragung und Abrechnung von finanziellen Zuwendungen
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Straßenunterhaltung und der Straßenbeleuchtungseinrichtungen
- Stellungnahmen und Genehmigungen als Baulastenträger
- Koordinierung überörtlicher Bauvorhaben

Ihr Profil:

- Sie haben ein mit einem Bachelor-Grad oder einem gleichwertigen Abschluss absolviertes Hochschulstudium in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einen Abschluss als staatlich geprüfte/r Techniker*in im Bereich Bauwesen (oder vergleichbare Fachrichtung) oder eine Verwaltungsausbildung mit vergleichbaren Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen.
- Sie verfügen idealerweise über berufspraktische Erfahrungen im Bauwesen/Baumanagement.
- Sie besitzen Kenntnisse der anzuwendenden Rechtsvorschriften wie VOB, UVgO, HOAI, Baugesetzbuch, Bauordnungsrecht und sonstiger Bau- und Verwaltungsvorschriften.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **29.12.2023** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 13.11.2023

René Putzar
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Silz schreibt zum 01.03.2024 die Stelle eines

Gemeindearbeiters (m/w/d)

öffentlich aus.
Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 35 Stunden/Woche.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Grünpflege auf öffentlichen Flächen
- Hecken- und Baumschnittarbeiten, Durchführen von Bepflanzungen
- Maßnahmen zur Verkehrssicherung (z. B. Winterdienstarbeiten)
- kleinere Reparaturarbeiten an Gebäuden und Technik
- Wegebau/-reparatur/-reinigung

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf und mehrjährige berufspraktische Erfahrungen in einem handwerklichen Arbeitsfeld.
- Sie verfügen über berufspraktische Erfahrungen im Umgang mit Arbeitsmaschinen und Werkzeugen und können idealerweise einen gültigen Motorkettensägeschein vorweisen.
- Sie besitzen zwingend den Führerschein Klasse B.
- Sie arbeiten selbstständig und zielorientiert.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 29.12.2023** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an das Amt Malchow, Gemeinde Silz, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter: https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Silz, 20.11.2023

Almuth Köhler
Bürgermeisterin

Schließtage der Stadtwerke Malchow

vom 27.12.2023 bis zum 29.12.2023

Die Stadtwerke Malchow bleiben vom 27.12.2023 bis zum 29.12.2023 geschlossen.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Anfragen ab dem 02.01.2024 gern wieder zur Verfügung.
Wir wünschen allen Kundinnen und Kunden eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Robert Kersting
Werkleiter der Stadtwerke Malchow

Jahresbericht des Amtswehrführers für den Berichtszeitraum 2023

Die Feuerwehren im Amt Malchow sind nach den entsprechenden gesetzlichen Verpflichtungen auf der Grundlage des Brandschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern für die Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Zwangslagen, für die Brandbekämpfung und für die technische Hilfeleistung in ihrem Gebiet zuständig. Dafür engagieren sich die Mitglieder in den acht Freiwilligen Feuerwehren in den Gemeinden des Amtes sowie in der Stadt Malchow ehrenamtlich, um anderen Menschen in Notfallsituationen zu helfen. Dabei geht das soziale Engagement längst weit über das Löschen von Bränden hinaus, welches nur noch rund ein Drittel aller Einsätze ausmacht. Als Amtswehrführer des Amtes Malchow kann ich mit Stolz sagen, dass sich die Menschen auch im Jahr 2023 wieder auf die Freiwilligen Feuerwehren verlassen konnten, wenn es darum ging, Hilfe zu leisten und rettend zur Seite zu stehen. So unterstützten die Kameraden neben den unzähligen Einsätzen auch wieder bei zahlreichen Festen und Veranstaltungen oder organisierten diese zum Teil auch selbst. Die Feuerwehren leisteten somit einen unverzichtbaren Beitrag für die gesamte Gesellschaft. Für die aufopferungsvolle Arbeit und den unermüdlichen Einsatz möchte ich mich daher vorab bei allen Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken.
In den zurückliegenden Jahren haben auch wir Umbrüche erlebt, die unsere Feuerwehren nachhaltig geprägt haben. Die Folgen der Corona-Krise und des Ukraine-Krieges haben uns dazu veranlasst, auf neue Herausforderungen wirkungsvoll zu reagieren und uns ständig weiterzuentwickeln. Trotz der Einschränkungen und zusätzlicher Belastungen wie beispielsweise der Energie-Krise konnten die Einsatzkräfte ihre Aufgaben mit Entschlossenheit und Engagement bewältigen und somit wertvolle Hilfe leisten.
Im Jahr 2023 mussten die Feuerwehren im Amtsbereich (mit Stand vom 27.11.2023) zu insgesamt 262 Brand- und Hilfeleistungseinsätzen ausrücken. Zu den schwierigsten Einsätzen im Jahr 2023 zählten unter anderem ein Wohnungsbrand am 3. Januar in der Stadt Malchow gleich zu Beginn des Jahres, bei dem zunächst eine Bewohnerin durch den beherzten Einsatz der Feuerwehren aus den Flammen gerettet werden konnte, der Brand eines Nebengebäudes in den frühen Morgenstunden des 27. Mai im Ortsteil Untergöhren in der Gemeinde Göhren-Lebbin sowie der Brand einer leerstehenden Lagerhalle am Abend des 14. Oktober in der Inselstadt Malchow, wo durch den schnellen Einsatz der Feuerwehren Schlimmeres verhindert werden konnte. Weitere Einsatzschwerpunkte bildeten die zahlreichen Rettungs- und Hilfeleistungseinsätze auf den umliegenden Gewässern, die technischen Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen auf den umliegenden Straßen sowie auf der Bundesautobahn 19, die technische Unterstützung des Rettungsdienstes bei Türnotöffnungen und Tragehilfen sowie insgesamt rund 40 Einsätze aufgrund von ausgelösten Brandmeldeanlagen und Heimrauchmeldern. Dabei geht es häufig um so viel mehr, als nur um Zahlen in der Statistik. Oftmals stehen bei all diesen Unglücksfällen das Hab und Gut, die Gesundheit und sogar das Leben von Menschen auf dem Spiel. Trotz aller Anstrengungen kommt unsere Hilfe manchmal dennoch einfach zu spät. Gleichwohl sind es die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, die rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr bemüht sind, um bei Bränden und sonstigen Unglücksfällen zu helfen. Hierfür verdienen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer meinen allergrößten Respekt.
Abseits des Übungs- und Einsatzgeschehens fanden auch im Jahr 2023 wieder zahlreiche Ausbildungen statt. So konnten insgesamt 18 angehende Feuerwehrfrauen und -männer die Feuerwehr-Grundausbildung im Amt Malchow erfolgreich abschließen. Auf Landes- und Kreisebene fanden die notwendigen Schulungen und Ausbildungslehrgänge zur Weiterqualifizierung der Kameraden statt. Die Mitglieder der Führungsunterstützungsgruppe des Amtes Malchow nahmen an einem zweitägigen Führungskräfte-Seminar teil. Darüber hinaus wurden Aus- und Fortbildungslehrgänge in der Ersten Hilfe sowie sonstige zahlreiche Schulungen durchgeführt.

Fortsetzung auf Seite 11

(Stand 27.11.2023)

Fortsetzung von Seite 10

Zudem fand im Juni die jährlich vorgeschriebene Belastungsübung für die insgesamt 77 Atemschutzgeräteträger erstmalig zentral in Malchow in einer mobilen Atemschutz-Übungsanlage statt.
Am 5. August trafen sich die Feuerwehren des Amtsbereiches zum „Tag der Feuerwehr“ in der Gemeinde Zislow. Bei herrlichstem Sommerwetter präsentierten sich die Feuerwehren mit ihren Fahrzeugen und der Technik den zahlreichen Besuchern und Gästen. Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmal ausdrücklich bei den Kameradinnen und Kameraden aus Zislow für die Organisation und Ausrichtung dieses Erlebnis- und Aktionstages. Nach dreijähriger Unterbrechung konnte in diesem Jahr auch endlich wieder der Amtsfeuerwehrtag stattfinden. Dieser wurde am 9. September anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Feuerwehr Adamshoffnung im Ortsteil Petersdorf in der Gemeinde Fünfseen durchgeführt. Den Anwesenden und Gästen wurde bei strahlendem Sonnenschein ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie die Kinder- und Jugendabteilungen hatten viel Spaß und Freude bei den verschiedensten Wettkämpfen und Programmpunkten. Auch hier möchte ich mich an dieser Stelle nochmal herzlichst bei der Feuerwehr Fünfseen, insbesondere bei den Kameradinnen und Kameraden aus Adamshoffnung für die Ausrichtung dieses gelungenen Tages bedanken.
Derzeit engagieren sich insgesamt etwa 335 Mitglieder in den Feuerwehren des Amtes Malchow ehrenamtlich, wovon allein 61 Mitglieder den Kinder- und Jugendabteilungen zuzuordnen sind. Auch wenn die Zahl der aktiven Mitglieder im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken ist, stimmt mich die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Jugendabteilungen dennoch leicht optimistisch. Der vorherrschende Personalmangel lässt sich mittelfristig dank der sehr guten Jugendarbeit zumindest zu einem Teil kompensieren. Langfristig sind jedoch weitere Anstrengungen und Maßnahmen innerhalb der Gemeinden erforderlich, um personelle Zuwächse und somit eine Stärkung des Ehrenamtes zu erreichen.
Doch nicht nur ausreichend und qualifiziertes Personal, sondern auch eine gute technische und materielle Ausstattung sind Grundvoraussetzung für eine funktionierende Gefahrenabwehr. Umfangreiche Beschaffungen von Fahrzeugen und Ausrüstung in den zurückliegenden Jahren haben dazu beigetragen, dass die Feuerwehren im Amtsbereich Malchow zu den modernsten und leistungsfähigsten Feuerwehren im Land zählen. Die finanziellen Anstrengungen der Gemeinden sind ein klares Signal: Die Gemeinden stehen hinter ihren Feuerwehren!
Das Jahr 2023 neigt sich nun allmählich dem Ende zu. Hinter uns liegt ein ereignisreiches, aber auch anstrengendes Jahr. Mir ist es ein großes Anliegen, die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehren zu erhalten und weiter auszubauen. Ich werde mich weiterhin einsetzen, um für die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu sorgen. Mein Dank gilt an dieser Stelle all denen, die auch in diesem Jahr wieder über das normale Maß hinaus Verantwortung übernommen und ihre Freizeit für das Ehrenamt geopfert haben. Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement, für die Einsatzbereitschaft, für die zurückliegende geleistete Arbeit und ich danke auch allen Helferinnen und Helfern. Ich danke der Amtsvorsteherin Frau Kurth, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Gemeinden des Amtes, der Verwaltung, den Partnerinnen und Partnern für das Verständnis für das Ehrenamt sowie allen Freunden in und rund um die Feuerwehren. Lasst uns gemeinsam die bevorstehenden Aufgaben meistern und den Schutz der Menschen in unserem Amt und zum Teil auch darüber hinaus gewährleisten.
Ich wünsche abschließend allen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien, einen guten Rutsch und vor allem das notwendige Glück, viel Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2024.

Thomas Pieszek
Amtswehrführer Amt Malchow

Grundausbildung für die Freiwilligen Feuerwehren im Amt Malchow

In der Zeit vom 23.09. bis 05.11.2023 konnten insgesamt 18 Frauen und Männer aus den Freiwilligen Feuerwehren des Amtsbereiches Malchow in über 70 Stunden ihre Feuerwehr-Grundausbildung erfolgreich absolvieren.
Von der theoretischen Ausbildung, wie beispielsweise den rechtlichen Grundlagen, was versteht man unter der Pyrolyse oder welche Aufgaben haben die verschiedenen Trupps bei der Brandbekämpfung und der technischen Hilfeleistung, wurde das Erlernte auch gleich in der Praxis umgesetzt. So fand die praktische Ausbildung u. a. an den verschiedenen Einsatzfahrzeugen der Feuerwehren aus dem Amtsbereich statt.
Dabei lernten und übten die angehenden Feuerwehrfrauen und -männer das korrekte Anleitern, den sicheren Umgang mit den Schläuchen, die unterschiedlichen Stiche und Bunde, die grundsätzlichen Aufgaben im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz, die genaue Sitzordnung auf den Fahrzeugen und vieles mehr. Darüber hinaus besuchten alle Teilnehmer einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs, um an der Einsatzstelle lebensrettende und gesundheitserhaltende Sofortmaßnahmen leisten zu können. Abgeschlossen wurde der Lehrgang dann mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung, welche alle Teilnehmer erfolgreich bestanden. Somit können die „neuen“ Kameradinnen und Kameraden ihren Dienst bei den Freiwilligen Feuerwehren endgültig aufnehmen. Als Lehrgangsbeste konnten die Kameradin Emily Amalia Westphal aus der Feuerwehr Fünfseen sowie der Kamerad Norman Pfeiffer aus der Feuerwehr Alt Schwerin den Lehrgang beenden.
Für uns als Ausbilder war es schön zu sehen, dass das Miteinander und die Kameradschaft bei den Teilnehmern „groß“ im Vordergrund standen. So unterstützten sie sich gegenseitig und zogen auch die Schwächsten mit – Respekt. Getreu dem Motto „Einer für alle, alle für einen“. Wir wünschen den Teilnehmenden auch künftig viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit in den Feuerwehren und bleibt auf eurem Weg.
Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an den Lehrgangsleiter, Amtswehrführer Thomas Pieszek, für die gesamte Organisation des Lehrganges und dafür, dass er immer ein offenes Ohr für die Teilnehmer und auch für die Ausbilder hatte.
Die Feuerwehren des Amtes Malchow sind im Übrigen auch weiterhin auf der Suche nach neuen Mitstreitern die bereit sind, Gutes zu tun und Dienst für die Gesellschaft zu leisten. Wenn auch Sie Interesse haben und sich ehrenamtlich engagieren möchten, sprechen Sie uns an!

Steffen Prandke
Ausbilder im Amt Malchow

Pflege Stützpunkt Waren (Müritz)
Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Öffnungszeiten
Di. 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:30 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit!

Anschrift
Pflegestützpunkt Waren,
Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartner:
Pflegeberaterinnen:
Frau Ellen Lemke und Frau Jana Röseler,
Telefon: 0395 57087 2332
Sozialberaterinnen
Frau Britta Stöckel,
Telefon: 0395 57087 2331

Weihnachtskaffee im Tierheim Malchow

Es war ein „Tischlein deck dich“ Tag, am Sonntag, dem 3. Dezember 2023, von 14:00 bis 18:00 Uhr. Dafür trudelten auch schon vorher tolle Futterspenden ein.

Alle, die den Tieren gern etwas unter dem Weihnachtsbaum legen möchten, waren an diesem Nachmittag herzlich willkommen. Dieser Nachmittag war aber auch ein Dankeschön von uns an diejenigen, die das ganz Jahr an die Tiere gedacht haben.

Mit Kaffee, Kuchen, gebackenen Waffeln, Apfel im Schlafrock, Glühwein und einer kräftigen Bratwurst ist uns dies bei unseren Tierfreunden gelungen.

Es war ein gelungener Adventsnachmittag.

Jessica Dahnke

Rede des Stadtvertreters zum Volkstrauertag

„Sehr geehrte Damen und Herren,

soeben haben wir mit der Kranzniederlegung an alle Menschen auf unserer schönen Erde gedacht, die durch Kriege, durch Terror, durch Verfolgung wegen ihrer Überzeugung, ihres Glaubens oder ihrer Hautfarbe ihr Leben verloren haben. Unser Gedenken galt aber auch den Menschen, die uns durch Unfälle, Krankheit oder Tod verlassen haben. Dafür danke ich Ihnen aus vollem Herzen.

1922 wurde in Deutschland ein Gedenktag für die gefallenen Soldaten des 1. Weltkrieges eingeführt. Damit sollte ihr Einsatz u.a. für das Vaterland gewürdigt werden. Dieser Gedenktag entwickelte sich im Laufe der Zeit immer mehr zu einem Ehrentag, der über das ursprüngliche Ziel hinausgeht. Seit 1952 begehen wir diesen Tag als Volkstrauertag zum Gedenken an alle Menschen, die uns in der Vergangenheit und Gegenwart verlassen haben.

Man hört von vielen Menschen oft die Meinung, dass es keine Kriege mehr geben würde, wenn die militärisch oder politisch Verantwortlichen in der vordersten Linie eines Krieges stehen müssten. Ist das wirklich die Lösung für den Frieden und die Beendigung aller kriegerischen Auseinandersetzungen in der Welt? Ich glaube nicht. Die Ursachen für Kriege sind vielschichtig. Sie reichen u.a. von der Gier nach Rohstoffen, von der Ablehnung einer anderen Lebensführung oder Religion bis hin zur Profitmaximierung der Waffenlobby. Beispiele dazu lassen sich in den kriegerischen Auseinandersetzungen in Europa – der russische Überfall auf die Ukraine oder im Nahen Osten der Überfall der Hamas auf Israel – erkennen. Beide Kriege sind das falsche Mittel zur Beilegung entsprechender Konflikte. Jedes überfallene Volk hat das Recht auf Verteidigung seines Landes. Aber wie weit darf diese gehen? Sind z.B. Bombenangriffe der israelischen Armee auf den Gazastreifen, die sich gegen die Hamas richten sollen und trotzdem große zivile Opfer hinterlassen gerechtfertigt? In unserer heutigen Zeit bedeutet ein Krieg auch immer großes Leid für die Zivilbevölkerung. Zu viele unschuldige Opfer gibt es auf beiden Seiten. Dieser Krieg muss so schnell wie möglich beendet werden. Hier ist viel politisches Geschick gefragt. Unser Land steht hierbei durch die eigene Geschichte in Verantwortung. Wir dürfen nicht zulassen, dass unsere Straßen für eine politische Richtung benutzt werden, die den Aggressor feiert oder unterstützt. Wir dürfen nicht zulassen, dass jüdische Mitbürger diffamiert, sogar körperlich angegriffen werden oder ihre Einrichtungen demoliert werden.

Dass Menschen unterschiedlichster Hautfarbe oder Einstellung friedlich miteinander umgehen können, zeigen die schon fast zur Tradition gewordenen Camps der jungen Generation hier in Malchow. Deutsche und ausländische Jugendliche arbeiten gemeinsam an der Aufarbeitung der deutschen Geschichte. Sie tragen dazu bei, dass wir hier eine Erinnerungsstätte für die Frauen errichten können, die während der Zeit des Naziregimes im Munitionswerk unter menschenunwürdigen Bedingungen arbeiten mussten. Die ersten Fortschritte sind bereits erkennbar.

Heute soll uns dieser Tag mehr denn je daran erinnern, dass der Frieden auf der Erde immer noch kein feststehendes Gut ist. Er muss täglich neu verteidigt werden. Das ist sehr schwer und mancher hat vielleicht sogar schon den Mut dazu verloren. Deshalb ist es wichtig, im Kampf um den Frieden nicht nachzulassen. Dazu gehört u. a. auch von den demokratisch gewählten Vertretern zu verlangen, dass sie mit den Mitteln der Diplomatie Kriege gar nicht erst entstehen lassen oder sie schnellstmöglich beenden.

Der Volkstrauertag gehört zu unserem gesellschaftlichen Leben. Er wird uns immer wieder vor Augen führen, dass es wichtig ist alles dafür zu tun, dass nicht unsere Mütter, Väter, Kinder, Enkel, Schwestern, Brüder, Freunde und auch nicht uns selbst gedacht werden muss, weil ein Krieg oder Terroranschlag sie oder uns aus dem Leben gerissen haben.

Deshalb ist es auch weiterhin wichtig, gegen den Krieg und Gewalt zu kämpfen, für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit einzutreten und sich zum Wert des Lebens zu bekennen.

Danke!“

Horst Siggelow
Stadtvertreter

Neuer zuständiger bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

Seit dem 15. Januar 2023 bin ich als Nachfolger für den Kollegen Bernd Paries durch den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte - Ordnungsamt zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk MSE-08 bestellt.
Als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger bin ich in allen feuerungstechnischen Fragen und Angelegenheiten, beim Neubau, Umbau oder dem Austausch von Feuerstätten und Öfen, bei Bauvorhaben sowie bei Fragen zu Anforderungen der Energieeinsparverordnung Ihr Ansprechpartner vor Ort.

Mit der Berufserfahrung aus 14 Jahren als Schornsteinfeger in Rostock und im Landkreis Schwerin stehe ich Ihnen nun auch mit Stolz als Schornsteinfegermeister des Handwerks im Bezirk MSE-08 mit Rat und Tat zur Seite.
In den letzten Jahren haben sich Veränderungen in Bezug auf das Handwerk, die Verordnungen und Ihre Verantwortung als Eigentümer ergeben. Gerne werde ich Sie auch dazu genauer informieren.
Wenn sich für Sie Fragen ergeben, sprechen Sie mich bitte an (Tel.: 0172 9913123, mein.schorni.mv@gmail.com).

Martin Gerecke
Ihr bevollmächtigter Schornsteinfeger

Veranstaltungen Dezember 2023/Januar 2024

Märchenzeit in der Stadtbibliothek Malchow
07.12.2023, 15:30 - 16:00 Uhr, Stadtbibliothek Malchow
Weihnachtskonzert der Fleesenseeschule Malchow
07.12.2023, 18:30 Uhr, Fleesenseeschule Malchow
Eishalle - 2. Freitag im Monat
nur heute geöffnet bis 20:00 Uhr
08.12.2023, Eishalle Malchow
Seniorenkreis in Malchow
08.12.2023, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Malchow
Seniorenweihnachtsfeier
12.12.2023, 15:00 - 18:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“
Infos und Anmeldung unter 039932 83186
Märchenzeit in der Stadtbibliothek Malchow
14.12.2023, 15:30 - 16:00 Uhr, Stadtbibliothek Malchow
21.12.2023, 15:30 - 16:00 Uhr, Stadtbibliothek Malchow
Kreativ im Advent - Kerzen verzieren im Gemeindehaus
15.12.2023, 16:00 Uhr, Gemeindehaus Malchow
Fußball: Malchower SV gegen SpVgg Torgelow-Ueckermünde
16.12.2023, 14:00 Uhr, Waldsportplatz Malchow
Weihnachtskonzert der Chöre
16.12.2023, 17:00 Uhr, Stadtkirche Malchow
Ehemaligentreffen der Fleesenseeschule Malchow
22.12.2023, 19:00 Uhr, Fleesenseeschule Malchow
Weihnachtskino „Der Polarexpress“ im Kino Malchow
24.12.2023, 10:00 - 11:45 Uhr, Kino Malchow
Christvespern an Heiligabend
14:00 Uhr, Stadtkirche Malchow mit Krippenspiel
15:30 Uhr, Stadtkirche Malchow mit dem Kirchenchor
17:00 Uhr, Klosterkirche Malchow
21:00 Uhr, Katholische Kirche Malchow
Kino Malchow: „Wo die wilden Kerle wohnen“
05.01.2024, 17:00 - 19:00 Uhr, Kino Malchow
Kino Malchow: „Knives Out - Mord ist Familiensache“
05.01.2024, 19:30 - 21:30 Uhr, Kino Malchow
Kaffeeklatsch mit Bingo
16.01.2024, 15:00 - 17:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“

Regelmäßige Angebote

Krippenspielprobe
dienstags 16:15 - 17:45 Uhr, Gemeindehaus, Lange Straße 54
Krabbelgruppe (0-1 Jahre)
freitags 09:00 - 11:00 Uhr, Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54
Kleinkindergruppe (1-3 Jahre)
dienstags 15:30 - 17:00 Uhr, Stadtkirche oder Spielplatz vor der Kirche
Fitnesstraining (Müritz Box Center e.V.)
mittwochs 17:00 - 18:30 Uhr, Sporthalle Fleesenseeschule
Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)
dienstags und donnerstags 17:00 - 18:00 Uhr, Container neben der Fleesenseeschule
Malchower Spielleute e.V.
freitags 16:00 Uhr - 19:00 Uhr (außer bei Auftritten oder in den Ferien)
Fleesenseeschule Malchow
Cheerleader Training - Scorpions (Müritz Box Center e.V.)
für Jungs und Mädels ab 10 Jahren
dienstags und donnerstags 16:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Orientalischer Tanz: TanzOase Malchow e.V.
donnerstags 18:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Kinder und Jugendliche mit Anmeldung unter 0162 2134137
Linedance e.V.
montags 18:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“
Yoga
montags und donnerstags 17:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“
Probe des Kirchenchors
montags 18:30 Uhr, Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54
Karate (Sakura Dojo e.V.)
ab 6 Jahren, montags 16:30 Uhr, samstags 14:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Malchower Athletenclub e.V.
dienstags, mittwochs, freitags 17:00 - 18:30 Uhr, Sporthalle Schulstraße
Badminton (Müritz Box Center e.V.)
ab 10 Jahren, dienstags 19:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße
Volleyball (MSV)
Kinder ab 5 Jahren: dienstags 16:30 - 18:00 Uhr, mittwochs 16:00 - 17:00 Uhr (für Erstlinge)
Volleyball für Fortgeschrittene: dienstags 18.00 - 20:00 Uhr
Damen und Alte Herren: dienstags 20:00 - 22:00 Uhr
Frauen 16-25 Jahre Landesklasse & Freizeitvolleyballer: mittwochs, 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Handball (MSV)
Jahrgang 2013/2014, freitags 15:00 - 16:30 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Tischtennis (MSV)
Erwachsene:
mittwochs und freitags 19:00 Uhr
Kinder: freitags 17:00 Uhr, bitte um Anmeldung 01638807515 Heiko Projahn
Sporthalle Schulstraße
Popgymnastik (MSV)
mittwochs 20:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Fußball (MSV)
Alte Herren (Ü35): donnerstags 19:00 Uhr, Waldsportplatz
A-Junioren: dienstags und donnerstags 17:00 Uhr, Waldsportplatz
C-Junioren: dienstags und donnerstags 16:30 Uhr
D-Junioren: montags und mittwochs 17:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
E-Jugend: montags und mittwochs 16:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
F-Jugend: montags und donnerstags 15:30 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
Bambinis: freitags 16:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße
Eishockey in der Eishalle Malchow (MSV)
Wölfe: mittwochs 19:00 Uhr
Hobbymannschaft der Wölfe „Krönung“: donnerstags 20:30 Uhr
Laufschule (für die ganz kleinen Wölfe): samstags 09:00 Uhr
Junioren: samstags 09:30 Uhr
Ihre Veranstaltung oder Sportgruppe ist noch nicht dabei? Melden Sie sich bei uns unter Tel. 039932 81988 oder info@kultur-malchow.de (Kultur- und Sportring e.V.)

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raumwohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4
Wohnfläche: 61,0 m²
Warmmiete: 350,00 €

4-Raumwohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 530,00 €

3-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 450,00 €
ab 1.12.2022

Gemeinde Nossentiner Hütte

3-Raumwohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 6
Wohnfläche: 61 m²
Warmmiete: 465,00 €
ab 01.11.2023

Gemeinde Zislow

3-Raumwohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7
Wohnfläche: 61,1 m²
Warmmiete: 490,00 € ab 01.01.2024

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

Initiative: Spielen und Verweilen / Kinder und ihre Plätze in Malchow

Zuwachs an der Arche

Die Idee, die Mecklenburger Arche um weitere Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten zu erweitern, ist nach wie vor aktuell. Einige Zeit war nichts vom Antrag zu hören, den Stadtverwaltung und Initiative bei der LEADER-Aktionsgruppe dafür gestellt hatten. Wahrscheinlich war er nicht der einzige – und alles muss sorgsam bedacht und geprüft werden – wie das so ist. Nun aber gab’s grünes Licht vom Förderprogramm: Es kann angebaut und ergänzt werden – mehr zum Klettern für die Kiddies, mehr zum geduldigen Ausharren und Sitzen für die Mütter, Väter, Opis und Omis. Das ist eine tolle Nachricht in den kalten Tagen kurz vorm Jahresende.
Allerdings kann nicht gleich losgebaut werden. Zunächst muss das Bauamt der Stadt Angebote einholen und prüfen, die Aufträge vergeben und koordinieren. Dazu wünschen wir gutes Gelingen und freundliche Zuarbeiten der Firmen. Dann ist es doch ein wunderbares Ziel, ungefähr so schnell wie der nächste Frühling zu sein. Denn mit den ersten warmen Sonnenstrahlen klettert es sich – vom Skianzug befreit – wieder locker und perfekt, zumal wenn die Groß- und Eltern nicht mehr von einem kalten Fuß auf den anderen treten müssen, sondern zu Sonnengenießern werden …. und gern noch ´ne halbe Stunde dazugeben.
Frohe Weihnachten und ein gesundes 2024!

Initiative spielen und verweilen
Julia Ahnert
Elke-Anette Schmidt
Nadja Ismail
Jana Nagorny
Eckhard Kändler

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Alt Schwerin, liebe Gäste,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und das Weihnachtsfest naht. Lassen Sie uns in den kommenden Tagen nun durchatmen. Freuen wir uns auf eine schöne Zeit und die Traditionen, die wir damit verbinden.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2024.
Gerne stehe ich Ihnen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Falls Sie eine Sprechstunde mit mir vereinbaren wollen, dann rufen Sie mich gerne unter 0170 8821560 an.

Ihr Franc Heinrihar
Bürgermeister Alt Schwerin

Freiwillige Feuerwehr Silz

Die Freiwillige Feuerwehr Silz wünscht allen Einwohnern erholsame Weihnachtstage sowie die besten Wünsche fürs neue Jahr 2024.

Bevor sich das Jahr zu Ende neigt, möchten wir uns bei allen Sponsoren und Helfern für die Treue und Unterstützung bedanken sowie bei allen Arbeitgebern, die unsere Feuerwehrarbeit respektieren, schätzen und verständnisvoll mittragen.

Ebenfalls gilt ein besonderer Dank unseren Ehepartnern und Familien für ihr Verständnis und Unterstützung bei unserer wichtigen und nicht immer leichten Arbeit.

P.S.: Bitte tragen Sie in den kommenden Tagen durch verantwortungsbewussten Umgang mit offenem Feuer und Feuerwerkskörpern mit dazu bei, dass Sie und wir ruhige Feiertage erleben können.

Im Namen aller Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Silz
Detlef Denell, Wehrführer Silz

Die Jugendfeuerwehr Alt Schwerin
bedankt sich bei allen für die diesjährige Unterstützung.
Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Robert Jurk
Jugendwart

Liebe Einwohner, Vermieter, Resortpartner und Ideengeber,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit, innezuhalten und auf das Erreichte zurückzublicken. Gemeinsam haben wir viele Projekte im Land Fleesensee erfolgreich umgesetzt und unsere Gäste als Gastgeber begeistert.
Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen meinen herzlichen Dank auszusprechen.
Ohne Ihr Verständnis, Ihren Einsatz und Ihrer Kreativität wären all diese Erfolge nicht möglich gewesen. Sie haben mit Ihrem Engagement dazu beigetragen, dass unser Erholungsort sich weiterentwickelt hat. Durch die gute Unterstützung und Zusammenarbeit konnten wir unseren Gästen ein unvergessliches Erlebnis bieten.
Nicht zuletzt möchte ich mich bei allen Mitarbeitern der Kur- und Tourismus GmbH und bei den Gemeindevertretern bedanken, die täglich vollen Einsatz zeigten und mit ihren kreativen Vorschlägen sowie innovativen Ansätzen dazu beigetragen haben, dass wir uns stetig weiterentwickeln und neue Wege gehen können.
Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und Erfolge, die wir gemeinsam erreichen werden.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Mögen die Feiertage eine Zeit der Erholung und des Zusammenseins sein.

Kur- und Tourismus GmbH
Göhren-Lebbin
Doreen Muster
Geschäftsführerin

Land Fleesensee Weihnachtsmarkt lädt zum festlichen Bummel ein!

Versüßen Sie sich die Adventszeit mit einem besinnlichen Besuch auf dem Land Fleesensee Weihnachtsmarkt in Göhren-Lebbin! Am 2. und 3. Adventswochenende öffnen ab 15:00 Uhr zahlreiche regionale Händler unter freiem Himmel ihre Stände und präsentieren handwerkliches Weihnachtszubehör sowie Geschenkartikel aus dem Umland. Der Markt verspricht eine familiäre Atmosphäre, in der Besucher die Gelegenheit haben, einzigartige Geschenke zu entdecken. Der Eintritt ist frei und es erwarten Sie vielfältige Unterhaltungsprogramme für Groß und Klein. Freuen Sie sich auf eine weihnachtliche Stimmung, begleitet von kulinarischen Genüssen.
Ein besonderes Highlight: Der gesamte Erlös aus dem Verkauf der Land Fleesensee-Tassen kommt auch in diesem Jahr der Freiwilligen Feuerwehr Göhren-Lebbin zugute. Ein schöner Beitrag zur Unterstützung unserer lokalen Helden.
Das Team der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin, Bürgermeister Torsten Zillmer und die Gemeindevertreter laden herzlich ein, die Vorweihnachtszeit in gemütlicher Runde zu genießen. Kommen Sie vorbei, erleben Sie die festliche Atmosphäre und stoßen Sie mit uns auf eine unbeschwerte Adventszeit an!
Wir freuen uns darauf, Sie beim Land Fleesensee Weihnachtsmarkt begrüßen zu dürfen.

Programm:
Samstag, 09.12.2023
14:00- 15:00 Uhr
Eröffnung mit DJ Rene und dem Feuerwehrmusikzug Mirow
14:00 - 20:00 Uhr
Marktstände
Eisstockschießen
Kinderschiffschaukel
Musikalische Begleitung mit DJ Rene
15:00 -16:00 Uhr
Ewi, Eddi & Robys Kinderdisco
Ponyreiten
16:00 - 17:00 Uhr
Showtanzgruppe Lexow
16:00 - 17:00 Uhr
Weihnachtsmann Sprechstunde
18:30 - 19:30 Uhr
Andrea Berg Double

Sonntag, 10.12.2023
14:00 - 18:00 Uhr
Marktstände
Eisstockschießen
Kinderschiffschaukel
Musikalische Begleitung mit DJ Rene
14:00 - 15:00 Uhr
Timeformusic mit Trompeter Guido Reiher
15:00 - 16:00 Uhr
Weihnachtsmann Sprechstunde
15:00 - 16:00 Uhr
Ponyreiten
15:30 - 16:30 Uhr
weihnachtliche Walk Acts
16:00 - 16:30 Uhr
Musikschule Fröhlich
17:30 Uhr
Feuerschow

Samstag, 16.12.2023
14:00 - 20:00 Uhr
Marktstände
Eisstockschießen
Kinderschiffschaukel
Musikalische Begleitung mit DJ Rene
15:00 -16:00 Uhr
Ewi, Eddi & Robys Kinderdisco
Ponyreiten
16:00 - 16:45 Uhr
Kindertheaterstück der ABC Show
„Jeder Mensch braucht Hilfe“
16:00 -17:00 Uhr
Weihnachtsmann Sprechstunde
18:30 - 19:30 Uhr
Roland Kaiser Double

Sonntag, 17.12.2023
14:00 - 18:00 Uhr
Marktstände
Eisstockschießen
Kinderschiffschaukel
Musikalische Begleitung mit DJ Rene
15:00 - 16:00 Uhr
Weihnachtsmann Sprechstunde
15:00 - 16:00 Uhr
Ponyreiten
15:30 - 16:30 Uhr
weihnachtliche Walk Acts
16:00 - 16:30 Uhr
Musikschule Fröhlich
17:30 Uhr
Feuerschow
18:00 Uhr

Madlen Jenning
Touristinformation Göhren-Lebbin

Veranstaltungen im Land Fleesensee, Göhren-Lebbin

täglich
geführte Kanutouren
2-stündige Einsteiger-Touren mit Guide, außer montags
Tel. 039932 825732, www.wassersport-fleesensee.de
Wassersport Fleesensee, Untergöhren
mittwochs
Surf- & Segelschnupperstunde
Surfen ab 10 Jahre und Opti-Segeln ab 7 Jahre
Tel. 039932 825732 / www.wassersport-fleesensee.de
11:00 -12:00 Uhr im Anschluss startet das Kursprogramm
Wassersport Fleesensee
samstags
Gratis-Golf-Schnupperkurs
Vorbeikommen, ausprobieren und Spaß haben!
Tel. 039932 80 400 / https://golf.fleesensee.de
12:00 – 13:00 Uhr Treffpunkt Hütte 3 der GolfArena
GOLF Fleesensee
sonntags
Rabbit Golfturnier powered by Securitas
Vorgabewirksames 9-Loch Turnier
Tel. 039932 80 400, Meldeschluss: Vorabend 16:00 Uhr
11:00 Uhr, GOLF Fleesensee
Surf- & Segelschnupperstunde
Surfen ab 10 Jahre und Opti-Segeln ab 7 Jahre
Tel. 039932 825732 / www.wassersport-fleesensee.de
11:00 -12:00 Uhr im Anschluss startet das Kursprogramm
Wassersport Fleesensee
09.12.2023
Land Fleesensee Weihnachtsmarkt
Regionaler kleiner gemütlicher Weihnachtsmarkt am zweiten und dritten Adventswochenende, samstags von 14:00 bis 20:00 Uhr, sonntags von 14:00 bis 18:00 Uhr, Marktplatz Göhren-Lebbin, freier Eintritt!
09.12.2023
Winterzauber mit Alpakas
Ein besonderes Advent Erlebnis mit Alpakas und anschließend Glühwein und Punsch auf der Weide.
14:00 – 16:00 Uhr, Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl, Tel. 0163 2777704
10.12.2023
Land Fleesensee Weihnachtsmarkt
Regionaler kleiner gemütlicher Weihnachtsmarkt am zweiten und dritten Adventswochenende, samstags von 14:00 von 20:00 Uhr, sonntags 14:00 von 18:00 Uhr, Marktplatz Göhren-Lebbin, freier Eintritt!
12.12.2023
Winterzauber mit Alpakas
Ein besonderes Advent Erlebnis mit Alpakas und anschließend Glühwein und Punsch auf der Weide.
14:00 – 16:00 Uhr, Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl, Tel. 0163 2777704
16.12.2023
Land Fleesensee Weihnachtsmarkt
Regionaler kleiner gemütlicher Weihnachtsmarkt am zweiten und dritten Adventswochenende, samstags von 14:00 von 20:00 Uhr, sonntags 14:00 von 18:00 Uhr, Marktplatz Göhren-Lebbin, freier Eintritt!
17.12.
Land Fleesensee Weihnachtsmarkt
Regionaler kleiner gemütlicher Weihnachtsmarkt am zweiten und dritten Adventswochenende, samstags von 14:00 von 20:00 Uhr, sonntags 14:00 von 18:00 Uhr, Marktplatz Göhren-Lebbin, freier Eintritt!
30.12.2023
Jahresabschlusskonzert Fleesensee
Walzerträume und beschwingte Melodien mit der Neubrandenburger Philharmonie in der Tenne Fleesensee. Tickets unter: schloss.reservations@fleesensee.de
Tel. 039932 80103590, Tenne Fleesensee
31.12.2023
Silvesterparty auf dem Marktplatz
im beheizten Festzelt von 20:00 bis 02.00 Uhr, Marktplatz Göhren-Lebbin

Der 14. Flanierball im SCHLOSS Fleesensee war wieder saisonaler Höhepunkt in Mecklenburg-Vorpommern

„Das Leben ist ein Tanz und der Flanierball die perfekte Bühne." Getreu diesem Motto verwandelte sich am Samstag, dem 18. November 2023, das SCHLOSS Fleesensee einmal mehr in einen magischen Ort voller Glamour, Kulinarik und unvergesslicher Momente. Das Event zog 634 Gäste in allerfeinster Abendgarderobe an, es war eine perfekte Symbiose aus Eleganz, kulinarischem Genuss und mitreißender Live-Musik. Kathrin Röder, General-Managerin vom SCHLOSS Fleesensee, begrüßte jeden Gast persönlich. Im Namen der Veranstalter des Balls bedankte sie sich ausdrücklich bei den Gästen, Sponsoren, Künstlern und Helfern, die diesen Abend einmal mehr zu einem der besten Events in Mecklenburg- Vorpommern machten.

Von Jazz bis Rock'N'Roll. Von Walzer bis Disco Beats: Tanzbares für jeden Geschmack Die Klänge des Neustrelitzer Fanfarenzuges empfingen die Flanierballgäste traditionsgemäß am SCHLOSS Eingang. Zum ersten Tanz spielten wie auch in den vergangenen Jahren die Musiker der Neubrandenburger Philharmonie auf. Auf mehreren Tanzflächen ließen sich die Tanzbegeisterten von Klängen und Beats unterschiedlichster Stilrichtungen mitreißen: Beschwingter Walzer, leidenschaftlicher Tango, smoother Jazz oder eine wilde Rock'n' Roll Nummer - möglich machten das die Showband „White Only", das Duo „Jonny & Jenny", die Galaband „Casino Royale", DJ Michael Tataris und viele andere Künstler.

In den Tanzpausen vergnügten sich die Gäste beim Roulette oder am Chuck-a-Luck-Tisch, posierten an der Fotobox oder vor den Kameras der Porträt-Fotografin Simone Paulun.

Eine kulinarische Reise vom Fleesensee über Österreich, Frankreich und bis nach Spanien

Küchenchef Christian Braun mit seinem Team und unterstützt von Starkoch Ralf Zacherl garantierte allerbeste kulinarische Genüsse. Die exklusiven Partner des Flanierballs überzeugten mit einer einzigartigen Produktvielfalt. Ob Müritz-Fische, das Beste aus der eigenen Jagd und von den Gemüsefeldern am Fleesensee, Kalbsrücken und schwarzer Risotto, Tafelspitz mal anders, Crêpes, Austern, Käse, Paella, Tapas und vieles, vieles mehr. Für jeden Genussliebenden war etwas dabei. Zum süßen Abschluss lockten filigrane Desserts und eine mannigfaltige Auswahl an Pralinen der Schokoladerie Juliet de Prie. Die Weine kamen in diesem Jahr vom Weingut Preiner, das Bier aus der Lübzer Brauerei und der Kaffee aus der schlosseigenen Rösterei. Zigarren von Tabak-Wutschke aus Neubrandenburg, Osborne Brandy oder Nord Gin rundeten die genussvollen Stunden ab.

Tombola-Erlöse für den guten Zweck
Einer der Höhepunkt beim diesjährigen Flanierball war die Tombola mit attraktiven Preisen wie Kultur- und Erholungsreisen. Der Erlös mit der beeindruckenden Summe von 20.000 € kommt dem KinderHerz Zukunftsfonds Fleesensee und einer Kinder- und Jugendeinrichtung in der Region zugute. Er unterstreicht die tiefe Verbundenheit der Gäste mit dem Haus und dessen sozialer Verantwortung.

Pressemitteilung

- 634 Gäste flanierten, dinierten und tanzten durch das festlich geschmückte Schloss
- Kulinarische Extraklasse aus der Region und von exklusiven Genusspartnern
- Küchenchef Christian Braun mit Team und Fernsehkoch Ralf Zacherl beeindruckten mit handwerklichen Raffinessen
- Über 1.000 verkaufte Tombolalose sorgten für einen Gesamterlös von 20.000 € zugunsten des KinderHerz Zukunftsfonds Fleesensee und einer Kinder- und Jugendeinrichtung in der Region.

Finten, Fische und Feierabend: Evi Kloth in den Ruhestand verabschiedet

Zislow. Alles begann mit einer Finte. Von einer Lüge wollen wir an dieser Stelle nicht sprechen, schließlich sollte es ja eine Überraschung für sie werden. Um die sicher zu stellen, wurde ihre Tochter und deren Freundin in die Pläne eingeweiht. Unter dem Vorwand mit ihr ins Kino gehen zu wollen, wurde ein entsprechender Eintrag in den Kalender gemacht, in dem glücklicherweise zum verabredeten Termin noch nichts stand.

Da die Tochter aber ihre Mutter an diesem Freitag ja gar nicht abholen sollte, musste eine weitere falsche Spur gelegt werden. Ein Gemeindevertreter kreuzte pünktlich bei ihr auf, um ihr zu sagen, dass er sie zur Bushaltestelle am Ortsrand bringe, wo die Tochter aus Zeitgründen angeblich warte. Das schürte erstes Misstrauen, aber noch konnte sich Evi Kloth keinen Reim aus dieser Merkwürdigkeit machen. Das steigerte sich noch ein wenig, je näher der Halteplatz kam. Fragezeichen tauchten in ihrem Gesicht auf: da steht doch der Bürgermeister mit dem halben Gemeinderat, aber nicht ihre Tochter. Wollen die etwa alle mit ins Kino?

Dann ploppte ein Sektkorken. Nun war klar: dieser Kinoabend würde andere Bilder im Kopf von Evi Kloth auslösen. Und das sollte dann auch so passieren – Überraschung gelungen. Es sollte ein würdiger Abschied nach 15 Jahren der Gemeindearbeit werden. Und das begann erst einmal mit einem dicken Dankeschön und einen Toast, den Bürgermeister Daniel Kyek auf Evi Kloth ausbrachte.

Der Treffpunkt an der Haltestelle war mit Bedacht gewählt, denn nun ging es mit dem „Rundbus Plauer See“ bis nach Plau. Bei schönem Wetter folgte ein Spaziergang entlang der Mole, bis zum Aussichtsturm. Auf dem Rückweg dann ein Fischessen, bei dem viele Anekdoten ausgetauscht wurden.

Dabei dankte Evi Kloth ihrer Freundin Alona Hochmuth-Schulte, die damals Jobvermittlerin war und die Weichen dafür stellte, dass sie ins Gemeindebüro des Heimathauses einziehen konnte. „Sie hatte immer ein offenes Ohr für mich.“ Im Heimathaus hat sie für vier Bürgermeister gearbeitet, alle mit unterschiedlichem Charakter, verschiedenen Arbeitsweisen und mannigfaltigen Temperamenten. „Jede „Bürgermeisterära“ war eine schöne und herausfordernde sowie abwechslungsreiche Zeit, die ich nicht missen möchte“, so ihr Resümee

Ein ganz großes Dankeschön ging auch an ihren Ehemann. „Er hat mich die ganzen Jahre unterstützt, übernahm viele Dinge des Alltags, auch wenn es nicht immer einfach war. Wo immer ich ihn brauchte, er war stets an meiner Seite. Nun freuen wir uns auf unseren gemeinsamen Lebensabend“, gab sie einen Einblick ins Private

Die vielen unterhaltsamen Gespräche sollten aber noch nicht der Schlusspunkt für diesen Abend sein. Denn es folgte eine weitere Überraschung: eine abendliche Bootstour über den Plauer See – bei angenehmer Temperatur und seichtem Mondlicht. Je näher das Boot auf den Zislower Hafen zusteuerte, desto deutlicher war ein kleiner Lichtkegel zu erkennen. Denn nun folgte eine Lichtershow. Wer für so viel Glanz mit seiner Arbeit sorgt, hat ebenso viel Licht verdient, waren sich Bürgermeister und Gemeindevertreter einig.

Zum Abschluss dann viele Umarmungen, einen dicken Blumenstrauß und etwas später noch eine Fotocollage mit Erinnerungen an diesen Abend. Natürlich ein Dank an Bürgermeister Daniel Kyek, der den Plan für diesen Abend geschmiedet hatte.

Mach's gut Evi, wir werden dich vermissen – aber auch du gehst ja nicht so ganz: einige Stunden in der Woche arbeitest du ja noch für uns, vom ehrenamtlichen Engagement für Zislow mal ganz zu Schweigen.

Das letzte Wort an dieser Stelle soll natürlich die Ruheständlerin höchst selbst haben. Und die passen zu ihrer uneigennützigen Art:

„In Dankbarkeit wünsche ich allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes Jahr 2024.“

Guido Schulenberg

Mit Bus, Bussis und Blumen: Gemeindemitarbeiterin Evi Kloth (li.) wurde von Bürgermeister Daniel Kyek verabschiedet. Mit dabei die Gemeindevertreterinnen Silvia Burckhardt und Uschi Janke (v.li.) - sowie Gemeindevertreter Guido Schulenberg - auf der anderen Seite der Kamera.

Weihnachtliches aus Zislow

Schwungvoll in den Advent: das ist kein Problem, wenn der Zislower Frauenchor sein Repertoire darbietet. Spätestens beim spanischen Weihnachtslied „Feliz Navidad“ wurde festivalreif mitgeklatscht. Anlass für das vorweihnachtliche Singen war ein kleiner Adventsmarkt im Konsumgebäude. Am Nachmittag davor hatten viele Zislowerinnen und Zislower Adventsgestecke gebastelt. Vor dem Gebäude gab es Bratwurst, drinnen leckeren Kuchen. Feuerkörbe vor dem Haus sorgten für einen stimmungsvollen Eingangsbereich.

Die nächste Gelegenheit, sich in Zislow auf Weihnachten einzustellen gibt es dann am 15. Dezember. Zur alljährlichen Weihnachtsfeier sind alle ins Heimathaus eingeladen. Zu Weihnachtsgebäck und einem Abendessen singt der Frauenchor. Dazu gibt es ein Ratespiel und eine Verlosung. Anmeldungen sind ab sofort unter der Rufnummer 039924 22 11 im Heimathaus möglich.

Und wenn dann mit Weihnachten alles vorbei ist, freut sich die Feuerwehr auf das traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen. Details werden noch als Aushang an den bekannten Stellen in Suckow und Zislow bekannt gegeben, aber ein Termin steht schon fest. Am Samstag, dem 13. Januar 2024, ist das Treffen auf dem Sportplatz. Also gerne schon mal vormerken.

Guido Schulenberg

Weihnachtsbaumverbrennen

Die FF Fünfseen Einsatzabteilung Adamshoffnung möchte mit euch das neue Jahr begrüßen. Bei Glühwein, Feuerschale, Leckeres vom Grill und guter Laune laden wir zum Weihnachtsbaumverbrennen ein.

Wann: **13.01.2024 ab 15:30 Uhr**

Wo: Feuerwehrgerätehaus in Petersdorf

Für jeden mitgebrachten Baum gibt es einen Gratisglühwein zur Begrüßung. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und Wünschen euch allen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure FF Adamshoffnung

Weihnachten 2023

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Fünfseen,

ich möchte heute keine Rechenschaft über die geleistete Arbeit ablegen, sondern Weihnachten aus meiner Sicht beschreiben.

Im Jahr der Geburt Christi war es genauso wie heute. Stress und Hektik haben das Leben „vor dem Weihnachtsfest" bestimmt. Der Kaiser hatte damals nämlich eine Volkszählung angeordnet. Volle Straßen, ausgebuchte Herbergen, nur im Stall da gab es noch einen Raum.
Heute, so habe ich den Eindruck, hat sich nicht viel geändert. Einkaufen, Schlange stehen, rennen, fahren, organisieren, Geschenke besorgen und, und, und …
Dennoch, am Zauber von Weihnachten an dem ganz besonderen Fest, hat sich so finde ich, nichts geändert. Die Augen der Kinder glänzen erwartungsvoll angesichts des Christbaumes und der Geschenke. Für mich verbindet sich mit Weihnachten vor allem der Wunsch nach Ruhe und Besinnlichkeit, aber auch das Feiern mit der Familie und die Begegnung mit Freunden gehörten dazu.
Weihnachten bringt Licht in die dunkelste Zeit des Jahres. Und es wird nicht nur draußen heller, sondern auch in uns selbst.
Viele machen an Weihnachten die Erfahrung, dass die uralten und tragenden Werte wie Liebe, Freundschaft, Gemeinschaft, Vertrauen, für viele auch Gottvertrauen, uns entscheidend dabei helfen, neue Kraft zu tanken. Deshalb kann ich nur wünschen und Sie herzlich bitten, achten Sie in besonderer Weise auf sich selbst und auf Ihre Mitmenschen.
Einen Blick sollten wir auch haben für diejenigen, die aus Einsamkeit oder voller Sorge das Fest ungewollt allein verbringen müssen. Niemand sollte Heiligabend allein sein müssen, der nicht allein sein will.
Es hilft, dass am Ende des Tages viele Menschen sagen „Fröhliche Weihnachten".

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Ihren Freunden, besinnliche, friedvolle Weihnachtstage und ein gesundes 2024.

Egbert Wenghöfer
Bürgermeister der Gemeinde Fünfseen

Neuaufstellung des Kinder- und Jugendparlaments

Am 16. November 2023 war die Fleesenseeschule Malchow Austragungsort einer Wahl: Das neue Gremium des Kinder- und Jugendparlaments wurde gewählt, welches aus den stimmberechtigten Mitgliedern besteht. Insgesamt gab es 352 junge Wählerinnen und Wähler, die jeweils bis zu fünf Stimmen auf die elf Kandidaten aufteilen konnten. Letztlich erhielten alle Kandidaten mindestens eine Stimme, sodass das frisch gewählte Gremium nun aus elf Jugendlichen besteht. Im Vergleich zum letzten Jahr ist das ein Mitglied weniger, im Vergleich zu größeren Städten mit ähnlichen Strukturen für Jugendbeteiligung aber immer noch solide. Wahlsiegerin wurde Emily (Emmy) Tesarsch; ganze 274 Kreuze wurden bei ihr gemacht. Am selben Tag fand zudem die Wahl des neuen Vorstandes statt. Rick Lawitzky wurde einstimmig zum Vorsitzenden gewählt und tritt somit sein zweites Jahr in Folge als Vorsitzender an. Auch Ann Kollhoff und Emily Tesarsch bekleiden ihre Positionen als erste Stellvertreterin beziehungsweise als Social-Media-Beauftragte nun das zweite Jahr in Folge. Weiterhin gibt es zwei Neuzugänge im Vorstand: Boyan Dimitrov ist fortan als zweiter Stellvertreter und Leif Jalaß als Protokollant tätig.
Mit frischem Wind widmet sich das Kinder- und Jugendparlament nun seinen angestrebten Projekten und Zielen. Hohe Priorität hat immer noch der geplante Outdoor-Jugendtreff bei der Eishalle, welcher aufgrund bauplanerischer und anderweitiger personeller Engpässe in letzter Zeit ruhen musste. Durch einen neuen Bauplaner ist jetzt aber wieder Hoffnung aufgekommen, dass das Jugendtreff-Projekt zeitnah verwirklicht werden kann. Außerdem ist die Platzierung von zwei Bänken bei der neu geplanten Bushaltestelle an der Fleesenseeschule vorgesehen. Ferner möchte das KiJuPa anlässlich der Kommunalwahlen nächstes Jahr ein Bürgerforum organisieren, wo die Malchower und insbesondere auch die Jugendlichen den Kommunalpolitikern aller Parteien und Bündnisse Fragen stellen und Anregungen mit auf den Weg geben können.

Presseinformation

Neues Gremium, drei Mitglieder waren leider abwesend.

Neuer Vorstand (v.l.n.r.): Boyan Dimitrov (2. Stellvertreter), Leif Jalaß (Protokollant), Emily Tesarsch (Social-Media-Beauftragte), Ann Kollhoff (1. Stellvertreterin), Rick Lawitzky (Vorsitzender)

Rendezvous mit einem Revolvergebiss – zu Besuch im Müritzeum

Am 24.11.2023 stand auch in diesem Jahr wieder eine kleine Bildungsreise ins Müritzeum für die Jungangler der Fleesenseeschule an. Diesmal blieben die Angelruten im Halfter und die Fische und ihr Verhalten wurden durch dicke Aquarienscheiben beobachtet.

Die einzige Jagdwaffe, die gezogen wurde, war ein Revolvergebiss eines Tigerhais, das Tamara Kalmbach vom Müritzeum unseren Kiddies vor dem riesigen Maränenbecken mit ca. 300 Tieren präsentierte. Die Frage nach der besonderen Bezeichnung eines Haigebisses kam von unseren angehenden Angelprofis regelrecht wie aus der Pistole … – dem Revolver geschossen. Doch was hat das Gebiss eines Hais mit einer Schusswaffe zu tun? Der Hai hat ebenso wie ein Revolver seine eigene Munition dabei, die er kontinuierlich in seiner Waffe nachlädt. Nun darf man sich an dieser Stelle das Tier nicht als John-Wayne-Verschnitt vorstellen, der lässig mit einem Glas Whiskey an der Saloontheke steht. Dieses Bild ist metaphorisch zu betrachten. Die Waffe des Hais ist sein Gebiss, bei dem die Evolution eine Besonderheit eingebaut hat. Fallen dem Hai durch die gewaltige Bisskraft auf seine Beute Zähne aus oder brechen ab, wächst sofort ein neuer Zahn an dieser Stelle nach. Da der Hai seine Waffe mit ständig neuer Munition in Form von nachwachsenden Zähnen versorgt, haben Wissenschaftler diesem besonderen Gebiss seinen metaphorischen Namen – Revolvergebiss – gegeben.

Morgens trafen wir uns jedoch erst in den heiligen Hallen unserer Schule und übten gemeinsam ein paar Angelknoten wie den Schlaufen-, Clinch- oder Blutknoten und trainierten die Feinmotorik unserer „Generation Smartphone". Unterstützt wurden wir von unserem jüngsten Vereinsmitglied Max Haselbauer. Nach der Belehrung zum Verhalten auf Exkursionen und im Museum machten wir uns auf den Weg zur Bushaltestelle, an der wir schon von Herrn Borm von „Müritztransfer" freundlich erwartet wurden. Dann ging es ab nach Waren. Sicher angekommen überbrückten wir noch die Zeit bis zur Öffnung des Müritzeums und besichtigten ein paar Hotspots am Warener Hafen, die uns Herr Pianka näherbrachte. Im Müritzeum bekamen wir von Frau Kalmbach eine Führung, bei der sie uns das erwähnte Revolvergebiss und viele weitere Exponate präsentierte. So konnten wir unter anderem fühlen, wie weich das Fell eines Fischotters ist, den sie uns als natürlichen Fischräuber vorstellte und bei welchem sie auf Räuber-Beute-Beziehungen einging. Diese schönen Tiere kommen immer wieder aus dem Tiefwarensee im Außenteich des Müritzeums vorbei und schnappen sich den einen oder anderen unvorsichtigen Fisch, sodass die Mitarbeiter die Fische mit einem Zaun schützen mussten, um nicht eines Tages vor einem leeren Teich zu stehen. Im Anschluss daran durfte sich jedes Schülerteam einen Fisch aus dem Angelspiel angeln, um anschließend in einer Museumsrallye Informationen zu den Fischen im Müritzeum herauszufinden, die sie dann in der Gruppe vorstellten. Nach der Rallye führten uns Frau Kalmbach und Frau Cornelia Müller in den großen Schulungsraum des Müritzeums, in dem schon eine ganze Reihe an Experimenten aufgebaut waren und auf die Kinder warteten. So beschäftigten wir uns auch in diesem Jahr in Vorbereitung der nächsten großen Thematik „Allgemeine Fischkunde" mit dem Aufbau von Fischen. Praktisch konnten wir Erkenntnisse über Arten von Flossen und Schuppen sowie die Funktion der Schwimmblase und den Vorteil der speziellen Körperform von Fischen mit den Mitarbeiterinnen des Müritzeums erlangen. Vielen Dank an dieser Stelle dafür!

Nachdem wir den Wissenshunger gestillt hatten, stillten wir unseren echten Hunger in der Mittagspause mit einem Mittagssnack, der vom Angelverein „Petri Heil" Nossentiner Hütte e.V. gesponsert wurde.

Bevor wir wieder den Heimweg antraten, hatten die Kinder noch die Möglichkeit, das Müritzeum auf eigene Faust zu erkunden. Auch in diesem Jahr zog das Becken mit den Elektrobooten unsere Hobbykapitäne magisch an und es wurden regelrechte Bootsrennen von Malchow bis auf die Müritz veranstaltet. Auch im Shop wurde das eine oder andere Andenken an den schönen Tag erworben und wir fuhren gemeinsam mit Herrn Borm dem Wochenende entgegen.

„Petri Heil" aus der Fleesenseeschule

M. Pianka und T. Krüger

Neues vom Förderverein Kulturzentrum Kloster Malchow e.V.

Am 21.10.2023 fand im Rathaus unsere Mitgliederversammlung statt. Herr Halbig als langjähriger engagierter Vorsitzender unseres Fördervereins ist aus privaten Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden. Frau Schüller wurde nachgewählt. Am 09.11.2023 traf sich der neue Vorstand und die Aufgaben wurden wie folgt verteilt: R. Putzar ist Vorsitzender, U. Stienen bleibt weiterhin Kassenwart, C. Schüller ist Schriftführerin und F. Drese Beisitzer. Einige Termine für das neue Jahr wurden auch schon festgelegt. Am 07.04.2024 wird es wieder den Tag der offenen Klosterstätten geben. Am 03.07.2024 findet im Rahmen des Volksfestes die Eröffnung einer Sonderausstellung zu Sieghard Dittner statt. Am 16.07.2024 wäre S. Dittner 100 Jahre alt geworden und aus diesem Anlass ist eine Gedenkveranstaltung geplant. Weitere Termine werden folgen. Unsere Vereinsmitglieder möchten wir aber auch auf Veranstaltungen des Kultur- und Sportrings e.V. wie z.B. die Klosternächte hinweisen. Wir freuen uns über jeden Unterstützer, der mit uns zusammen dieses wunderbare Ensemble aus Kunst, Kultur und Geschichte pflegt und fördert.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, für das neue Jahr Glück und Gesundheit und besuchen Sie mal wieder bei einem schönen Spaziergang das Kloster mit seinen Museen und trinken im Klostercafé eine Kaffeespezialität.

Ihr Förderverein

Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern Ortsverband Malchow

Der Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern und wir als Ortverband Malchow beraten und helfen in vielen sozialen Angelegenheiten.

Ab Januar 2024 bieten wir folgende Beratungstermine für Sie an. Hier haben Sie, die Möglichkeit, persönlich Ihre Fragen und Anliegen mit uns zu besprechen:

Freitag, 26.01.2024	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 16.02.2024	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 13.03.2024	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 19.04.2024	09:00 - 12:00 Uhr

Sie brauchen keinen Termin.

Wo: katholisches Pfarramt, Stauffenbergstraße 6, 17213 Malchow (neben Edeka)

Der Zugang zu den Räumen ist barrierefrei.

Kontakt: am besten direkt an uns per E-Mail: ov-malchow@vdk.de

oder durch die Landesgeschäftsstelle MV, Wismarsche Straße 325, 190 Schwerin, Tel.-Nr.: 0385 5937615, Fax: 0385 5937610

Steffen Prandke
Sozialverband VdK
Ortsverband Malchow

Der Kultur- und Sportring e. V. informiert

Die historische Stunde up platt!

Am 26. Oktober war es wieder so weit. Frolein Beckmann stand pünktlich im historischen Klassenzimmer im Museum „Kiek in un wunner di“ und erwartete ihre Schüler. Das Klassenzimmer war gut gefüllt. Die Schulglocke läutete und schon ging es los. Auf dem Stundenplan stand das Mecklenburger Platt. Es war eine gute Gelegenheit, die eigenen Sprachkenntnisse anzuwenden und zu festigen.

Die Schüler hatten viel Freude beim Vortragen von plattdeutschen Gedichten und Versen. Das eine oder andere plattdeutsche Wort wurde neu in den Wortschatz aufgenommen. Nach 45 Minuten endete die Schulstunde musikalisch mit „Dat du mien Leewsten büst“.

Für die Freunde der plattdeutschen Sprache bieten wir am 10.02.2024 um 13:00 Uhr die nächste Schulstunde up platt an. Bis dahin: hollt juuch fuchtich!

Malchow Card

Die Malchow Card ist eine Rabattkarte, die von Malchowern für Malchower gedacht ist. Alle Einwohner des Amtes Malchow können diese kleine blaue Karte in teilnehmenden Geschäften und bei der Tourist-Information Malchow erwerben und in vielen Lädchen unserer schönen Inselstadt bei Rabattaktionen mitmachen. Details finden Sie unter www.wirsindmalchow.de.

Malchows „Lebendiger Adventskalender“

Auf die Türchen, fertig, los geht’s!
Bei Malchows „Lebendigem Adventskalender“ gibt es jeden Tag besondere Erlebnisse, die uns das Warten auf den Weihnachtsmann etwas versüßen.
Hier ein kleiner Überblick (aufgrund des Erscheinungsdatums des „M.T.“ Auflistung ab 7. Dezember):

Tür 7: 07.12.2023
15:30 Uhr Kamishibai-Erzähltheater der Stadtbibliothek Malchow
19:00 Uhr Weihnachtskonzert des Schulchors in der Fleesenseeschule Malchow
19:30 Uhr Weihnachtssingen in der Stadtkirche Malchow mit dem Mee(h)rklang Chor

Tür 8: 08.12.2023
Ganztägig Fotoaktion in der Parfümerie Bernhardi mit Weihnachtsfotos in Kulisse für Kinder und Familien (30 min.), bitte Termine vereinbaren unter kontakt@bernhardi-malchow.de
14:30-20:00 Uhr Adventsschlittschuhlaufen am langen Freitag in der Eishalle Malchow

Tür 9: 09.12.2023
09:30-11:30 Uhr Freies Spielen für Kinder mit Hüpfburg, 4 Gewinnt XXL & kleinen sportlichen Aktivitäten im MEGA Fitnessstudio (Schulstraße 9-11)

Tür 10: 10.12.2023
16:00 Uhr Adventskonzert der Kreismusikschule Müritz in der „Werleburg“

Tür 11: 11.12.2023
14:00-17:00 Uhr Steffi nimmt auf – eine Weihnachtsgeschichte auf Audiodatei sprechen – z. B. für Eltern, die ihren Kindern eine Geschichte oder ihren Freunden einen Song zum Nachhören schenken möchten (Teilnehmerzahl begrenzt, bitte um Anmeldung unter stefaniewerner91@t-online.de) in der „Werleburg“

Tür 12: 12.12.2023
17:30 Uhr Weihnachtskrippe – Auf dem Weihnachtsweg von Nazareth nach Bethlehem – die beweglichen Krippenfiguren gehen einen Schritt weiter. Zum Mitmachen bei Tee und Pfefferkuchen in der Stadtkirche Malchow
15:00-18:00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier in der „Werleburg“ mit vorweihnachtlichem Programm - Anmeldungen unter 039932 83186

Tür 13: 13.12.2023
15:00-17:00 Uhr Weihnachtsflair am Rosendomizil mit Knüppelkuchen, Glühwein, heißem Apfelsaft, Feuerschale, für Klein und Groß

Tür 14: 14.12.2023
15:30 Uhr Kamishibai-Erzähltheater der Stadtbibliothek Malchow

Tür 15: 15.12.2023
16:00-17:30 Uhr Kerzen verzieren im evangelischen Pfarrhaus (Lange Straße 54)

Tür 16: 16.12.2023
13:00 Uhr Weihnachtsboxen am 4. Advent in der „Werleburg“
15:00 Uhr Adventskonzert im Haus der Begegnung Biestorfer Weg 27 a zum Mitsingen, Zuhören und Genießen

Tür 17: 17.12.2023
10:00 Uhr Weihnachtsboxen am 4. Advent in der „Werleburg“

Tür 18: 18.12.2023
18:30 Uhr Advents- und Weihnachtsliedersingen mit dem Malchower Kirchenchor im Pfarrhaus (Lange Straße 54)

Tür 19: 19.12.2023
14:00-15:00 Uhr Weihnachtsgeschichten up platt mit Frau Beckmann-Hakenbeck und kleine Basteleien im Klassenzimmer im Kiek in un wunner di (Friedrich-Lessen-Weg 1)
Tür 20: 20.12.2023
17:00-18:30 Uhr kostenloses Probetraining im MEGA Fitnessstudio
Tür 21: 21.12.2023
15:30 Uhr Kamishibai-Erzähltheater der Stadtbibliothek Malchow
Tür 22: 22.12.2023
19:00 Uhr Ehemaligentreffen in der Fleesenseeschule
Tür 23: 23.12.2023
14:30 Uhr Stadtführung: was viele Malchower noch nicht wussten … Treffpunkt an der Tourist-Information Kirchenstraße 11
Tür 24: Heiligabend
10:00 Uhr Weihnachtskino „Der Polarexpress“ im Kino Malchow
14:00 Uhr Krippenspiel „Die Weihnachtsfreude pustet keiner aus“ in der Stadtkirche Malchow
17:00 Uhr weihnachtliche Orgelmusik und Weihnachtslieder bei der Christvesper in der Klosterkirche
Weitere Hinweise und Details unter www.wirsindmalchow.de
Wir freuen uns auf eine lebendige, bunte und fröhliche Adventszeit.

Öffnungszeiten über die Feiertage
Unsere Einrichtungen öffnen auch zwischen den Feiertagen ihre Türen für Besucher.
So können Sie vom 27.12.2023. bis zum 01.01.2024 das Kunstmuseum und das **Kiek in un wunner di** von 11:00 bis 15:00 Uhr besuchen.
Im gemütlichen **Klostercafé** gibt es vom 27.12.2023 bis 01.01.2024 täglich von 11:00 bis 16:30 Uhr leckere Heißgetränke und Kuchen in Kombination mit einem wundervollen Blick auf die Malchower Insel.

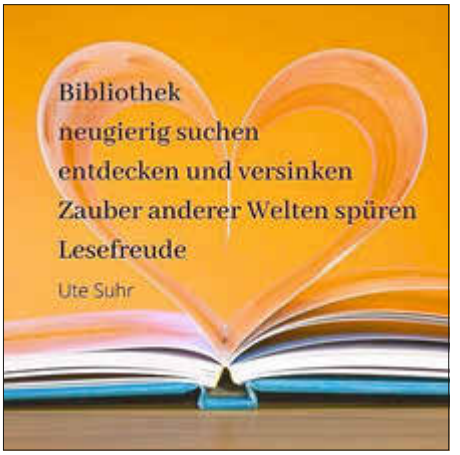
DANKE
Der Kultur- und Sportring möchte sich an dieser Stelle bei allen Malchowern und Malchowerinnen für das gemeinsame Jahr 2023 bedanken. Vom Malchower Osterspaß über sportliche Veranstaltungen wie den Inselstadtlauf, Strandfest oder Biermeile und viele mehr, die Malchower bleiben unseren Events treu und zeigen, wie sie leben und feiern können.

Wir freuen uns schon auf das neue Jahr 2024 und die gemeinsame bunte Zeit mit allen Malchowern und seinen Gästen und wünschen allen ein gemütliches, leckeres Weihnachtsfest in guter Gesellschaft. Bleiben Sie gesund!

Neues vom MSV 90 e.V.

Bei noch drei ausstehenden Spielen, Stralsund, Doberan sowie am letzten Spieltag der Hinrunde im Heimspiel gegen den Spitzenreiter Torgelow-Ueckermünde, kann die Verbandsligamannschaft im Fußball eine durchaus erfolgreiche Halbserie vorweisen. In den ersten zwölf Spielen haben die Malchower nur ein Spiel verloren und eines unentschieden gestaltet. Resultat dieser guten Arbeit von Trainer Sven Lange mit seinem ganzen Team ist ein hervorragender dritter Tabellenplatz, mit direktem Kontakt zur Spitze.
Mit 23 Jahren im Durchschnitt hat Trainer Lange eine sehr junge Mannschaft an den Start gebracht, die aber bereits über eine für Verbandsliga-Verhältnisse gute Qualität verfügt. Der Teamspirit und das füreinander da sein wird in der Mannschaft ganz groß geschrieben. Möglich ist dies auch nur, weil Trainerstab und Manager Bernd Klein in ständigem Kontakt sind und der Mannschaft die Unterstützung geben die sie brauchen, um erfolgreich zu sein. Aber was wäre der Sport ohne seine Sponsoren, deshalb an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die den MSV 90 so tatkräftig unterstützen!
Zum Abschluss wünschen wir allen Unterstützern und allen Mitgliedern eine besinnliche gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Gerd Kahl



Ort für Bildung, Begegnung und Austausch

- Aktuelle und vielfältige Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen …

Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!

- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Haus des Gastes „Werleburg"
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
info@stadtbibliothek-malchow.de
www.stadtbibliothek-malchow.de
Öffnungszeiten
Montag 10:00 bis 12:00 und
13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag | Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat 13:00 bis 17:00 Uhr
Öffnungszeiten zum Jahreswechsel 2023/24:
Donnerstag, 28.12.2023 und Dienstag, 02.01.2024 geschlossen
Wir öffnen ab Donnerstag, dem 04.01.2024.
24h geöffnet Bibliothek online: ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

+++ LESERATTEN – BLITZ-TELEGRAMM +++
Willkommen!
Entdecke unser aktuelles und vielfältiges Angebot! Lebe nachhaltig – Entleihe Bücher, Zeitschriften, Tiptoi oder Tonies statt neu zu kaufen!
Im Internet unter www.bibkat.de/Malchow sind unser Medienbestand und die Medien der Onleihe verzeichnet und man kann sich online für einen Bibliotheksausweis anmelden. Ein persönlicher Besuch ist zu den Öffnungszeiten möglich.

- Auf dem ständigen kleinen Bücherflohmarkt verkaufen wir preiswert Bücher aus zweiter Hand.
- Ihre Leihfrist für entliehene Medien läuft ab? Bitte melden Sie sich zwecks Verlängerung, damit wir in Kontakt bleiben!
- Unser Angebot und unseren Service dürfen auch Urlaubsgäste nutzen.

Onleihe – unsere digitale Ausleihe, zusätzlich zu unserem Medienangebot im Haus des Gastes
Die Onleihe Mecklenburg-Vorpommern bietet über 95.000 digitale Medien von E-Books über Hörbücher, überregionale Tageszeitungen und eine große Auswahl an Zeitschriften.
Bis zu 15 digitale Titel können gleichzeitig ausgeliehen werden.
Die Onleihe kann auf dem E-Reader, einem mobilen Gerät, wie z.B. Tablet oder auf dem PC genutzt werden. Sie brauchen nur einen gültigen Bibliotheksausweis, diesen können Sie auch online über www.bibkat.de/ Malchow beantragen.
Nachlese „Malchow liest – LiteraTour durch die Inselstadt" zum Bundesweiten Vorlesetag

Es war wieder eine gelungene Aktion und eine angenehme Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern. Viele positive Rückmeldungen von den Besuchern erhielten wir. Dafür bedanken wir uns sehr und planen natürlich eine Fortsetzung im Jahr 2024. Wer Ideen oder Anregungen hat darf sich gerne in der Bibliothek melden.

Märchenzeit in der Bibliothek
14. Dezember, 21. Dezember 2023, 15:30 Uhr
An den Dezember-Donnerstagen ist Märchenzeit für Kinder in der Bibliothek. Es öffnen sich die Türen des Kamishibai Erzähltheaters. Anhand eines Wechselrahmes und Bildkarten werden die einzelnen Bilder gemeinsam betrachtet und das Märchen dazu erzählt.
Es lesen und erzählen unsere Lesepaten Frau Grapenthin und Frau Hoffmann.
Der Eintritt ist frei.

Wir lesen vor! Vorlesezeit für Kinder in der Stadtbibliothek Malchow

05. Januar 2024, 15:30 Uhr
Jedem ersten Freitag im Monat laden wir zum Vorlesen und Erzählen ein. Als Netzwerkpartner der Stiftung Lesen möchten wir mit unserer Vorlese-Initiative bei Kindern Freude und Interesse am Lesen und an Büchern wecken. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Vorlesen den Wortschatz vergrößert, die Konzentration fördert, Lust auf das Lesen lernen und fit für die Schule macht. Unsere ehrenamtlichen Vorlesepatinnen bereiten jeweils ein Angebot zum Lauschen und Erzählen vor, es richtet sich an Kinder im Vor- und Grundschulalter. Danach darf in der Bibliothek gestöbert werden, Medien können entliehen werden oder an unseren KUTI -Spieletisch darf miteinander gespielt werden. Der Eintritt ist frei.

Unsere Geschenkidee – Verschenke einen Gutschein
Es ist möglich, einen Gutschein für eine Jahreskarte 2024 im Wert von 15,00 EUR zu erwerben. Der Beschenkte darf damit ein Jahr lang das gesamte digitale Onleihe-Angebot und den Medienbestand im Haus des Gastes „Werleburg“ nutzen.

Kreativ mit Sprache - Lies ein Gedicht!

Änderungen vorbehalten!

Sabine Schöbel Dipl.- Bibliothekarin (FH)

Leitung der Bibliothek und

Geschäftsführung des Vereines

Weihnachten und Jahreswechsel im Orgelmuseum

Weihnachtliche Orgelmusik und Weihnachtslieder können die Besucher bei einer Christvesper am 24. Dezember, um 17:00 Uhr in der Klosterkirche erleben. Dann strahlt das Orgelmuseum eine heimelige Atmosphäre aus. Warme Kleidung ist allerdings empfohlen.
Vom 27. Dezember bis 1. Januar hat das Orgelmuseum zwischen 11:00 Uhr und 15:00 Uhr geöffnet.

Friedrich Drese
Museumsleiter
Mecklenburgisches Orgelmuseum

Weihnachtliches Chorkonzert

Sonnabend
16.12.2023
17:00 Uhr

Stadtkirche Malchow

Männerchor Röbel

Kirchenchor Malchow

Eintritt frei – Kollekte herzlich erbeten!

Präventionskurs „Stressbewältigung im Alltag“

Förderung der physischen und psychischen Gesundheit
Kursleitung: Dörthe Meisel
Inhalte:

- Stressoren (Probleme, Konflikte etc.) identifizieren und reduzieren
- persönliche Motive, Einstellungen und Bewertungsmuster entdecken und positiv verändern
- Vermittlung verschiedener Regulationstechniken zum Umgang mit Stress

Zeit: mittwochs, 17.01.2024 bis 20.03.2024, von 18:30 bis 20:00 Uhr
Ort:
Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 25 a (Eingang Weinbergstraße), 17192 Waren (Müritz)
Kosten: 150 Euro, von der Krankenkasse bezuschussbar
Anmeldung bis zum 03.01.2024 unter: HausdBegegnung@gmx.de oder telefonisch: 03991 632817.
Bei Nachfragen können Sie mich telefonisch unter 03991 632817 erreichen.

Dörthe Meisel

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Brautpaare melden ihre kirchliche Hochzeit in der Regel lange vorher an. Das geht auch nicht anders, denn es gilt, jede Menge vorzubereiten. Der schönste Tag im Leben, wie er gerne genannt wird, soll unvergesslich und rundherum gelungen sein. Und was nicht alles gehört dazu. Ich erlebe den Werdegang häufiger mal mit - am Anfang ist das Paar noch recht gelassen, aber die Beanspruchung nimmt im Lauf der Zeit deutlich zu. Entscheidungen, Festlegungen, Rückmeldungen - alles nimmt Fahrt auf und orientiert sich auf das Fest. Mitunter hoffe ich für die beiden, dass sie dann nicht abgekämpft sind, sondern noch Kraft zum Genießen haben. Im Vergleich zum langen Vorlauf vergehen die Stunden zwischen Hochzeitsglocken und letztem Tanz wahrscheinlich wie im Flug. Zum Glück gibt’s hinterher das dicke Fotobuch.
Das liegt auf der Hand: ein großes Fest will vorbereitet sein. Und ebenfalls ganz klar: die Vorbereitungszeit ist noch nicht das Fest. Sie hat auch was, weil die Vorfreude da ist und weil das Kribbeln zunimmt. Und auch, weil man sich innerlich so sehr mit dem, was sich ankündigt, beschäftigt. Aber das Eigentliche steht noch aus und kommt erst noch. Und da muss man möglichst auf den Punkt bereit sein.
So ähnlich, scheint mir, ist es auch mit Advent und Weihnachten. Wir benötigen Zeit, uns für das große Fest vorzubereiten. Das geht nicht von einem Moment auf den anderen, so als ob man nur einen Schalter umlegen muss. Es haben sich Traditionen herausgebildet, mit denen das behutsam erlebt werden kann. Der Adventskranz zum Beispiel beginnt mit nur einer Kerze. Nach und nach wird es heller - und erst zum Fest sollte der Lichterglanz ganz erstrahlen. Erst da also kommt der Weihnachtsbaum mit allen Kerzen und Lichtern und seinem Glanz ins Spiel. Man soll sich nicht schon an ihn gewöhnt haben - der Glanz gehört erst (!) zum Fest. Das soll der Baum mit unterstreichen und herausheben. Denn dann soll gefeiert und gejubelt werden.
Der Advent ist eher ein bewusstes Gehen durch die Zeit und durch die Welt, wie sie eben sind. Und sie sind leider nicht festbeleuchtet. Das wissen wir sehr genau. Unsere Zeit ist gerade eher krisengeschüttelt. Unsere Welt ist momentan eher unübersichtlich. Ein Adventslied von Jochen Klepper gedichtet heißt „Die Nacht ist vorgedrungen“ und nimmt diesen Gedanken auf. Wie es in sein Entstehungsjahr 1938 passte, passt es auch in andere belastete Zeiten - „Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid- und schuld“ heißt es dann auch in der 4. Strophe. Der Advent nimmt wahr, wie es um uns steht. Er gibt der Sorge Raum, die wir haben. Er ist von seinem Charakter her eine Besinnungszeit. Was brauchen wir? Woher kommt der erlösende Lichtblick?
Und Violett gehört zum Advent. Zum Stadtkirchengeburtstag hat die Kirchengemeinde auch violette Paramente fertigen lassen. Seit dem 1. Advent zieren sie Altar und Kanzel und zeigen an, dass Bußzeit ist - eben Besinnungszeit, Zeit des Nachdenkens und des Umschauens, wie man selbst in der Zeit und in der Welt unterwegs ist. Zugleich versinnbildlicht Violett den Übergang und die Verwandlung - hier den Weg ins Licht, das die Geburt Jesu bedeutet. Natürlich wird an Heilig Abend und zum Weihnachtsfest dann der weiße Altar- und Kanzelschmuck aufgelegt - in der Stadtkirche mit einem großen Christbaum und vielen zusätzlichen Kerzen auf dem Altar. Dann ist das Fest da - (erst) dann wird gefeiert und dann werden die Weihnachtslieder angestimmt: „Freu dich, Erd und Sternenzelt“.

Das neue Malchower Altartuch zeigt im Advent ein Tor. In hellen Tönen hebt es sich vom Violett ab. Feurig-lebendig erscheint es und macht in seiner unmittelbaren Nähe sogar das dunkle Violett schon ein wenig heller. Wer sich auf den Adventsweg macht, weiß bereits, dass Christus geboren wurde als ein gottbegnadeter Mensch, der den dunklen Mächten dieser Welt den Wind aus den Segeln nahm und seinen erlösenden Frieden dagegengesetzt hat. Der Weg der Buße hat für uns ein helles Ziel. Und zugleich: „Macht hoch die Tür, die Tore öffnet weit“ - weil Christus gekommen ist in diese Welt und in jede Zeit. Lasst ihn an euch heran. Lasst ihn zu euch kommen. Begegnet ihm, wenn ihr auf dem Adventsweg unterwegs seid - haltet Tor du Tür offen. Denn: „sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit - all unsre Not zu End er bringt“, heißt es in der 2. Strophe. Wir dürfen uns von Herzen freuen aufs schönste Fest im Jahr! Und anders als ein Brautpaar nicht nur einmal im Leben, sondern alle Jahre wieder.

Ich wünsche Ihnen einen besinnungsreichen und geduldigen Weg im Advent und ein gesegnetes Christfest!

Eckhard Kändler

Gottesdienste

Kirchengemeinde Malchow
Sonntag, 10.12.2023, 2. Advent

10:00 Uhr	Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr	Kirche Poppentin

Sonntag, 17.12.2023, 3. Advent

10:00 Uhr	Stadtkirche Malchow mit Abendmahlsfeier
14:00 Uhr	Kirche Alt Schwerin

Freitag, 22.12.2023

14:30 Uhr	Weihnachtsandacht im Heydemannhaus

Christvespern
an Heiligabend, 24.12.2023

14:00 Uhr	Stadtkirche Malchow mit Krippenspiel
15:30 Uhr	Stadtkirche Malchow mit dem Kirchenchor
14:00 Uhr	Kirche Poppentin

16:00 Uhr Kirche Nossentin mit Krippenspiel
17:00 Uhr Kirche Alt Schwerin
17:00 Uhr Klosterkirche Malchow
21:00 Uhr Katholische Kirche Malchow

Montag, 25.12.2023, 1.Christtag
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Festlicher Weihnachtsgottesdienst
Sonntag, 31.12.2023, Silvester
17:00 Uhr Stadtkirche Malchow mit Abendmahl
Montag, 01.01.2024, Neujahr
14:00 Uhr Stadtkirche Malchow mit Stollen und Sektempfang
Sonntag, 07.01.2024
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Sonntag, 10.12.2023, 2. Advent
14:00 Uhr Gemeindehaus Altenhof - Gottesdienst
Sonntag, 17.12.2023*, 3. Advent*
15:00 Uhr Kirche Satow - Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Orgelmusik
Christvespern an Heiligabend, 24.12.2023
15:00 Uhr Kirche Stuer mit Pastor R. Dürr
15:00 Uhr Kirche Walow - für Familien mit kleinem Krippenspiel und Anke Holzafel
17:00 Uhr Kirche Grüssow - im Kerzenschein mit Anke Holzapfel
17:00 Uhr Kirche Lexow mit Pastor i.R. A. Bünning
Dienstag, 26.12.2023, 2. Christtag
14:30 Uhr Waldweihnacht in Bruchmühle, weihnachtliche Andacht am Feuer mit Apfelpunsch und Stockbrot
Sonntag, 31.12.2023, Silvester
17:00 Uhr Kirche Walow
Sonnabend, 06.01.2024
16:30 Uhr Kirche Grüssow - Neujahrsandacht im Kerzenschein im Anschluss gibt es Glühwein und Apfelpunsch an der Feuerschale
Sonntag, 07.01.2024
14:00 Uhr Kirche Stuer - Gottesdienst

Angebote für Alle

Seniorenkreis am Freitag, 08.12.2023 und am 19.01.2024 um 14:00 Uhr
Herzliche Einladung zu den nächsten Treffen im Pfarrhaus, Lange Straße 54. Der Dezembertermin ist zugleich die Adventsrunde, zu der in der gesamten Kirchengemeinde eingeladen wird. Herzlich willkommen!
Im neuen Jahr treffen wir uns am Freitag, 19. Januar. Wir feiern Andacht, werden das Jahr 2024 begrüßen und uns einem Thema widmen. Zeit fürs Kaffeetrinken und Erzählen wird ebenfalls sein.
Wer jeweils abgeholt werden möchte (ca. 13:30 Uhr nach Absprache der Haltestelle), rufe bitte bei Frau Luise Hamann (039932 543803) oder im Pfarrhaus (039932 14187) an.
Bibelgesprächskreis mit Pastor Raikin Dürr
am 11.01.2024 um 14:00 Uhr in Walow
Kreativ im Advent: am 15.12.2023 um 16:00 Uhr
Kerzen verzieren im Gemeindehaus, Lange Straße 54
Weihnachtskonzert in der Kirche Stuer Freitag, 15.12.2023 um 19:30 Uhr
Konzert des Warener Posaunenchors unter der Leitung von Ralf Mahlau
Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten
Weihnachtskonzert der Chöre in der Stadtkirche Malchow
Sonnabend, 16.12.2023 um 17:00 Uhr
siehe Seite 25
Abend für Frauen im Pfarrhaus Satow
Donnerstag, 14.12. 2023, 19:00 - 21:00 Uhr
Ankommen, Andacht feiern, Gespräche haben über ein Thema, das Frauen interessiert, singen, lachen, streiten… Mit einem Segenswort gestärkt wieder aufbrechen!
Jede bringt bitte etwas fürs gemeinsame Abendbrot mit!
Anmeldungen erbeten bei Anke Holzapfel!
Wir treffen uns im Pfarrhaus Satow, linker Eingang, Dorfstraße 5
Advents-Singen: … *Da ist ein Singen, ein helles Klingen …*
Donnerstag, 14.12.2023 im Pfarrhaus Satow, Dorfstraße 5
Beginn ist um 18:00 Uhr für ca. 45 Minuten zum Singen und adventlichen Gedanken an der Feuerschale
Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Orgelmusik
3. Advent, 17.12.2023, 15:00 Uhr, Kirche Satow
Die Kinder der Kinderkirche spielen für uns die Weihnachtsgeschichte und Kantor Martin Hebert
und seine Orgelschüler stimmen uns musikalisch aufs Christfest ein.
Macht euch bereit!
Waldweihnacht für Groß & Klein!
26.12.2023, 14:30 Uhr im Waldhof Bruchmühle bei Familie Schwahn
Wir feiern eine weihnachtliche Andacht am Feuer und singen unsere Lieblings-Weihnachtslieder.
Für heißen Apfelpunsch und Stockbrot wird gesorgt. Bringt gern ein paar Weihnachts-Plätzchen mit!
Wer gerne vorher einen Winterspaziergang unternehmen möchte, kann sein Auto auf dem Parkplatz in Satow-Hütte parken und durch den Wald nach Bruchmühle spazieren (Laufzeit ca. 35 min)!
Neujahrs-Andacht im Kerzenschein
Sonnabend, 06.01.2024, 16:30 Uhr in der Kirche Grüssow
Im Anschluss gibt es Glühwein und Apfelpunsch an der Feuerschale!

Angebote für Kinder und Jugendliche in Grüssow-Satow-Stur

Zur Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten:
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel
anke.holzapfel@elkm.de
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Herzliche Einladung zur Kinderkirche!
Geschichten hören, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!
Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, ob getauft oder nicht.
Wir treffen uns im Pfarrhaus in Satow, Dorfstraße 5 (linker Eingang).
Hinweis: Im Dezember werden wir in der Zeit der Kinderkirche für das Krippenspiel am 3. Advent proben!
Klasse 1 und 2:
dienstags 15:30 - 16:30 Uhr
Klasse 3 und 4:
dienstags 17:00 - 18:00 Uhr
Klasse 5 und 6:
1 x im Monat, freitags 17:00 - 20:00 Uhr
Das nächste Treffen ist am 08.12.2023
Kinderkirche 1x monatlich donnerstags von 13:30 bis 15:00 Uhr im Hort der Grundschule Altenhof -
die nächsten Treffen sind am 14.12.2023 und am 18.01.2024.
Liebe Eltern, bitte melden Sie sich gern, wenn Sie Rückfragen oder Anregungen haben!
Ihre Anke Holzapfel
Familien-Geschichten-Café für kleine Leute von 0 bis 6 Jahren und ihre Eltern, Großeltern, Paten…
jeweils mittwochs am 13.12.2023 und am 24.01.2024 von 15:30 bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus in Satow, Dorfstraße 5, (Eingang linke Seite).
Bitte bringt Hausschuhe oder dicke Socken mit!

Angebote für Kinder und Jugendliche in Malchow

Zur persönlichen Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten:
Gemeindepädagogin Liane Rogalski / liane.rogalski@elkm.de
Tel.: 039932 - 82689 oder 0173 - 9391854
Herzlich willkommen!
Krabbelgruppe (0 bis 1-jährige Kinder mit ihren Eltern)
freitags 09:00 -11:00 Uhr im Pfarrhaus in Malchow

„treffpunkt jugend“
#Was geht? für alle Jugendlichen ab 14 Jahren
Wir treffen uns zum Erzählen, Entdecken, Spielen, Essen und Trinken. Eine schöne Begegnung zum Start ins Wochenende: Freitag, 15.12.2023 im Pfarrhaus in Malchow, Lange Straße 54, 18:00 - 20:30 Uhr

Konfirmanden-Kurs
Das nächste Treffen ist am Sonnabend, dem 16.12.2023 von 10:00 bis 15:00 Uhr im Pfarrhaus in Malchow, Lange Straße 54. Im neuen Jahr ist der 13. Januar der erste Termin - wir planen einen Besuch im Bibelzentrum Barth.
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (0174 8045864) und Pastor Eckhard Kändler (039931 14187).

Krippenspielproben
montags 16:30-18:00 Uhr in Silz, im Feuerwehrhaus - für die Christvesper in Nossentin am 24.12.2023 um 16:00 Uhr
dienstags 16:15-17:45 Uhr im Gemeindehaus, Lange Straße 54 - für die Christvesper in Malchow am 24.12.2023 um 14:00 Uhr

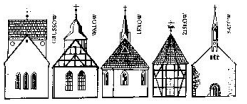
Termine für Musik in der Kirche

Kirchenchor
Der Chor trifft sich montags um 18:30 Uhr in der Stadtkirche. Schauen Sie am besten einfach vorbei oder nehmen Sie bei Interesse telefonisch Kontakt mit Kantor Hebert auf.

Aus den Kirchengemeinden der Region

Sammlung am Friedhof
Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, dem Toten- und Ewigkeitssonntag, wird in der Kirchengemeinde für soziale Aufgaben gesammelt. Sammler stehen dann vor allem am Friedhof und halten den Besucherinnen und Besuchern eine Dose entgegen. Der Erlös ist in diesem Jahr zur Hälfte für den Sozialfonds der Kirchengemeinde bestimmt, zum anderen zur Unterstützung des Obdachlosenhauses in Waren. Dort muss gerade eines der Zimmer frisch renoviert und neu eingerichtet werden. Insgesamt kamen 646,00 Euro zusammen. Im Namen der Kirchengemeinde danke ich sehr herzlich allen Spenderinnen und Spendern.

Die Gemeinden



Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Kurator für die Zeit der Vakanz:
Pastor Raikin Dürr, Massow
Tel.: 039925-2454
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow
(gruessow-satow@elkm.de)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Helga Schubert
Gemeindepädagogin:
Anke Holzapfel (anke.holzapfel@elkm.de)
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin:
Astrid Albrecht-Engel
(astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindebüro:
Hauptstraße 1, Pfarrhaus Grüssow,
Tel.: 039932 825870
Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow

Pastor Eckhard Kändler
Tel.: 039932 -14187
(malchow@elkm.de)
persönlich: eckhard.kaendler@elkm.de
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Beate Ismail Tel.: 0152 09058990
Kantor:
Martin Hebert (martin.hebert@elkm.de), Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin:
Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindepädagogin:
Liane Rogalski (liane.rogalski@elkm.de)
Tel.: 039932 82689 oder 0173 9391854
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Förderverein Stadtkirche Malchow e.V. Gut zu verschenken!

Der Fotokalender „Stadtkirche Malchow 2024“ zeigt außerordentlich gelungene Aufnahmen und ist ein guter Jahresbegleiter im neuen Jahr. Sofern jemand also noch ein Geschenk zum Weihnachtsfest oder Jahreswechsel mit Malchowbezug sucht, liegt er hier ganz sicher richtig!
Er kostet im A4-Format 10,00 und als A3-Ausgabe 15,00 Euro. Erhältlich ist er in der Bücherstube Elzemann in der Kirchenstraße, in der Adlerdrogerie Spangenberg in der Güstrower Straße, in der Bibliothek im Haus des Gastes „Werleburg“ und im Pfarrhaus, Lange Straße 54.
Alle Einnahmen, die die Produktionskosten übersteigen, nimmt der Förderverein Stadtkirche Malchow e.V. als Spenden ein und unterstützt damit die nächsten Bauvorhaben der Kirchengemeinde an der Stadtkirche. Vor allem am Beleuchtungsvorhaben soll weitergearbeitet werden.

Eckhard Kändler

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Einer hat nicht weggeschaut….
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“
aus der Bibel, 1. Buch Mose, Kapitel 16 Vers 13
Vor ein paar Tagen erzählte eine Freundin, wie sie einen Obdachlosen, der bettelnd am Gehweg stand, zum Essen eingeladen hat. Ihre Erfahrung war, dass solche Einladungen auch abgelehnt werden, dieser Mann kam aber mit und verschlang hocherfreut sein Essen. Sie kamen auch ins Gespräch; er erzählte über sein Leben, wieso er obdachlos auf der Straße gelandet war. Ein Schicksal, das berührte.
Das erinnert mich an meine Ausbildungszeit vor 30 Jahren in Berlin. Es gab viele ähnliche Situationen, die mich immer wieder herausforderten - Mitgefühl gepaart mit Unverständnis: eigentlich müsste in Deutschland keiner auf der Straße leben, es ist für jeden gesorgt. Oder? Unsere Tochter studiert gerade in einer Großstadt und erzählt, dass jeden Tag in der S-Bahn Menschen kommen und um Geld bitten. „Ich kann gar nicht jedem etwas geben, so viel hab ich gar nicht…“ - als Studentin sowieso…;-) Und doch ist jeder dieser Menschen ein tragisches Einzelschicksal. Wieviel kann man davon aushalten? Krisen, Kriege, Konflikte - in der Wirtschaft, Umwelt, Mexiko. Ukraine, Israel/Palästina, einsame Senioren, eine Kollegin mit Bandscheibenvorfall, die Schwester meiner Freundin, die an Krebs stirbt,….. Die Liste von Leid, Elend, Trauma und Schmerz ist schier endlos auf dieser Welt. Wer hält das aus, darüber nachzudenken, ohne sich emotional abzuschotten, bzw. innerlich zu zerbrechen? Und besonders intensiv wird es dann, wenn es in unser eigenes, soziales Umfeld eindringt, der Schmerz und das Leid.
Es gibt in der Bibel eine bewegende Geschichte, die Jesus erzählt. Man nennt sie landläufig die Geschichte vom „Barmherzigen Samariter“ - ein Reisender wird in einer einsamen Gegend brutal zusammengeschlagen und ausgeraubt, er bleibt hilflos und verletzt liegen. Mehrere Passanten, alles „gute Bürger“, schauen weg, gehen vorbei. Es passt gerade nicht in ihr Leben zu helfen. Als jemand anhält und hilft, ist es - ein Samariter, ein „Ausländer“. Derjenige, der so anders und sogar in den Augen der Anderen „komisch“ ist. Er verbindet den Mann, bringt ihn in eine Herberge und zahlt für die gesamte Betreuung dort. Er hat nicht weggeschaut. Er hat die Not gesehen, er hat sich Zeit genommen. Er hat sich persönlich eingesetzt und dem *einen* Menschen geholfen, der in seinem Weg lag.
Mit dieser Geschichte, diesem Gleichnis, macht Jesus mir Mut, den *einen* Menschen zu sehen, der mir begegnet. Seine Not wahrzunehmen und da zu helfen, wo ich gerade gefordert bin. Dabei kann „helfen“ Unterschiedliches bedeuten. Ein gutes Wort nach einem Streit. Eine helfende Hand beim Tragen schwerer Sachen. Dem Nachbarn beim Rasenmähen helfen. Einen einsamen Menschen im Seniorenheim besuchen. Einem Asylsuchenden freundlich begegnen und sich ernsthaft für seine Geschichte interessieren…. Es mag auch mal mühsam sein oder nicht alleine leistbar. Dann gilt es weitere Hilfe einzubinden. Wir leben erst richtig auf, wenn wir lieben.
Apropos „lieben“. Weihnachten wird „Das Fest der Liebe“ genannt. Wissen Sie eigentlich warum? Es könnte ja auch das Fest der Lichter oder das Fest der Gemütlichkeit heißen. „Fest der Liebe“ - nun, es erinnert im Ursprung an jemanden vor 2000 Jahren, der auch nicht weggeschaut hat. Es war Jesus Christus, die Liebe in Person. Er sah den Menschen in dieser geschüttelten Welt, und kam, um uns in unserer Not zu berühren, zu verändern, zu erlösen und Hoffnung bis in unsere Zeit zu schenken. Er hat Liebe gelebt: in jeder einzelnen Begegnung auf dieser Erde sah er den *einen* Menschen in seiner Tiefe - mit seinen Bedürfnissen, Problemen und Hoffnungen. Dabei wusste er, dass das größte Bedürfnis der Menschheit ist, den Egoismus loslassen zu können, der uns zu „Verletzern“ macht, und innerlich Gottes Liebe empfangen zu können, die uns zu „Heil-Werdenden“ und „Heilung-Weitergebenden“ macht.
Es bedeutete einen langen und schweren Weg für ihn selbst (das ist dann die tiefere Bedeutung von Ostern). In Jesus Christus erkennen wir: Gott *ist* Liebe. Liebe schaut nicht weg, auch wenn es schwer wird. Liebe schaut weiter, sie schaut auf das, was für den anderen möglich wird. Mit seinem Leben und seinem aufopferungsvollen Vorbild brachte er die ultimative Antwort auf all das Leid, Elend, Trauma und den Schmerz auf dieser Welt. Er hat den Neuanfang möglich gemacht, indem er Freiheit, Vergebung und Versöhnung spürbar werden ließ.
Was bin ich froh, dass einer nicht weggeschaut hat!

Kim Tina Hanke

Wenn Sie wissen möchten, wie Gott ist und was er über uns und unsere Zukunft denkt, können Sie seine Gedanken in der Bibel lesen. Hier gibt es kostenfreies und unverbindliches Material dazu:
Im Internet:

www.bibelkompass.info

sowie
www.hopekurse.de
oder schriftlich/telefonisch:
Hope Media Europe e.V.
Sandwiesenstraße 35
64665 Alsbach-Hähnlein
Deutschland
+49 (0) 6257 50 65 33 0
info@hopemedia.de

VERANSTALTUNGEN
im Haus der Begegnung, Malchow:
Gottesdienste
Sie sind herzlich willkommen im Haus der Begegnung!
Jeden Samstag treffen sich Menschen, die Fragen an das Leben haben, die Gott erleben möchten und die füreinander da sind.
samstags:
09:30 Uhr - 10:45 Uhr
Bibelgespräch: zu praktischen Lebensfragen anhand eines Bibelthemas
10:50 Uhr - 12:00 Uhr →
Predigt: Impulse zum Nachdenken aus Bibel und Alltag
Jahresschluss-Andacht
31.12.2023, 15:00 Uhr
Gemeinsam das Jahr 2023 ausklingen lassen
Seniorenfrühstück
Immer am zweiten Mittwoch im Monat - alle Senioren sind herzlich willkommen!
Mittwoch, 10.01.2024, 09:30 Uhr
Adresse: Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow
oder besuchen Sie uns online unter www.

Weihnachtskonzert zum Mitsingen, Zuhören und Genießen!
Es musiziert Familie Irmer und der Zislower Frauenchor
Samstag, 16.12.2023, 15:00 Uhr

aufleben-malchow.de
Glaubens- und Lebensberatung
Suchen Sie ein vertrauensvolles Gespräch? Haben Sie Fragen zu Gott, zum Glauben und der Bibel? Suchen Sie Rat und Orientierung für Ihr Leben? Dann können Sie kostenlos Hilfe bei der Glaubens- und Lebensberatung finden. Im Gotterfahren Seelsorge-Team engagieren sich ehrenamtlich mehr als 90 seelsorge- und beratungserfahrene Frauen und Männer. Die Gespräche sind vertraulich, persönlich und konfessionsunabhängig. Zum Schutz Ihrer Privatsphäre bleiben die Gespräche anonym.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 0800 5885880 (täglich 06:00 - 22:00 Uhr, gebührenfrei)
Weitere Informationen unter: www.hotline.gotterfahren.info

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: ..0395 570878000, Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
..... leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.:
0180 5868222334.
Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 116 117
Bürgertelefon des Landkreises
0395 570875330

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 10.12.2023:
ZA M. Wendorf, Goethestr. 48-51, Waren (Müritz), Tel. 03991 732420 oder 017040150400
vom 11.12. bis 17.12.2023:
Dr. T. Androshchuk, Fischerstr. 10, Waren (Müritz), Tel.: 03991 6733530
vom 18.12. bis 24.12.2023:
ZA Saad Eldin, Alfred-Haude-Str. 5, Neubrandenburg, Tel.: 0395 4690700
vom 25.12. bis 31.12.2023:
ZÄ L. Komning, Fischerstr. 10, Waren (Müritz), Tel.: 03991 6733530 oder 016096427822
vom 01.01. bis 07.01.2024:
ZÄ C. Synwoldt, Am Markt 2, Möllenhagen, Tel. 039928 5273 oder 015733238915

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend:
09:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:
10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 10.12.2023:
Stadt-Apotheke, ...Tel. 19373
vom 11.12. bis 17.12.2023:
Hubertus-Apotheke, ...Tel. 13345
vom 18.12. bis 26.12.2023
Birkholz-Apotheke, ...Tel. 13365
vom 27.12. bis 31.12.2023
Stadt-Apotheke, ...Tel. 19373
vom 01.01. bis 07.01.2024
Hubertus-Apotheke, ...Tel. 13345

Apothekenbereitschaftszeiten
Mo.-Fr. ..... 18:00-20:00 Uhr
Sa: .....18:00-19:00 Uhr
So./Feiertag: ..... 10:00-11:00 Uhr,
....18:00-19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Samstag, dem 13.12.2023, in der Zeit von 14:00 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“, Friedenstraße 14 in Malchow. Bitte Termin reservieren.

IMPRESSUM:

**Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen
des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow**

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.500 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 31 bis 48.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 29.11.2023